

**Schadstofferberhebung**  
für das Sanierungsobjekt  
Grundschule „Magdeburger Straße“  
01587 Riesa, Magdeburger Straße 5

**GA-Nr. 5/18419/Sc**

**Auftraggeber:** Stadtverwaltung Riesa  
Stadtbauamt, Sachgebiet Hochbau  
Rathausplatz 1  
01589 Riesa

**Auftragnehmer:** M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystr. 37a  
01662 Meißen

**Ort/Datum:** Meißen, 29.03.2023

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Schneider', is written over a light blue circular stamp.

Dipl.-Min. J. Schneider  
Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Fischer', is written over a light blue circular stamp.

Dipl.-Ing. (BA) S. Fischer  
Prokuristin

## **Gliederung:**

- 1 Angaben zum Vorhaben
- 2 Untersuchungen der Gebäudesubstanz
- 3 Analysenergebnisse
- 4 Hinweise

## **Anlagen:**

- 1 Lagepläne mit Beprobungspunkten
- 2 Probenahmeprotokolle
- 3 Prüfprotokolle

## 1 Angaben zum Vorhaben

Die Stadtverwaltung Riesa beabsichtigt die Grundschule „Magdeburger Straße“ in Riesa, Magdeburger Straße 5 zu sanieren und durch Anbauten für Foyer sowie einen Turnhallenneubau zu erweitern.

Dazu ist eine Komplettsanierung des Schulgebäudes sowie der Abbruch des vorhandenen Turnhallenbaus vorgesehen.

Im Vorfeld der Planungsarbeiten sollte im Rahmen einer Schadstofferberhebung eine Erkundung des Aufbaus und Untersuchung ausgewählter, relevanter Bauwerksteile hinsichtlich ihrer Schadstoffbelastung erfolgen.

Die diesbezüglichen Aufschlußpunkte wurden vom planenden Ingenieurbüro IPROconsult GmbH in Lageplänen vorgegeben und im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbegehung abgestimmt und weiter präzisiert.

Objektliste: Schulgebäude 3-geschossig  
1-Feld Sporthalle eingeschossig, teilunterkellert

Land: Sachsen  
Landkreis: Meißen  
Gemeinde: Stadt Riesa  
Gemarkung: Weida  
Flurstück: 355/4  
Grundstückseigentümer: Stadt Riesa

Bauherr: Stadt Riesa  
Rathausplatz 1  
01589 Riesa

## 2 Untersuchungen der Gebäudesubstanz

Zur Untersuchung des Aufbaus einzelner Gebäudeteile sowie zur Deklaration der anfallenden Abruchmassen erfolgte eine stichprobenartige Beprobung der nachfolgend aufgeführten Gebäudebereiche mittels Kernbohrungen.

Die Auswahl der untersuchten Parameter erfolgte entsprechend Ausschreibung unter Berücksichtigung des konkreten Kontaminationsverdachtes und des avisierten Entsorgungsweges. Bei der Probenauswahl wurde eine Abstimmung mit dem beauftragten Planungsbüro durchgeführt.

Mineralische Materialien wurden vorzugsweise auf die Parameter der Hinweise zum Einsatz von Recyclingmaterial in Sachsen / Recyclingerlass (Kohlenwasserstoffe, EOX, PAK, PCB im Feststoff; pH-Wert, Leitfähigkeit, Chlorid, Sulfat, Phenolindex, As, Pb, Cd, Cr, Cu, Ni, Hg, Zn im Eluat) analysiert.

Die gewonnene Probe wurden im Umweltlabor der M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH und der GBA mbH unter Anwendung der gültigen DIN-Normen bzw. DEV (Deutsche Einheitsverfahren) realisiert.

Für die Labore liegen folgende Akkreditierungen bzw. behördliche Anerkennungen vor:

Meißner Umwelttechnik GmbH

- \* Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
bestätigtes Labor für Untersuchungen belasteter Böden im Abfall- und Altlastenbereich
- \* Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft  
bestätigte Untersuchungsstelle für Böden und Klärschlämme
- \* Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Gemeinsame Ringanalyse Sachsen/Thüringen  
bestätigtes Labor zur Untersuchung von Boden und Klärschlamm nach AbfKlärV
- \* Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Gemeinsame Ringanalyse Sachsen/Thüringen  
bestätigtes Labor zur Untersuchung von Boden und Bioabfall nach BioAbfV
- \* Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Gemeinsame Ringanalyse Sachsen/Thüringen  
bestätigtes Labor zur Untersuchung von Böden nach DüngVO
- \* Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.  
Anerkennung als Prüflabor der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.

GBA mbH

- \* Registrier-Nr. D-PL-14170-01-00  
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Die Lage der Probenahmen ist in den Lageplänen in Anlage 1 dargestellt.  
Angaben zum Aufbau der geprüften Bauwerksteile sind den Tabellen und den Probenahmeprotokollen in Anlage 2 zu entnehmen.

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Schulgebäude - Kellergeschoß</b>			
18419/1	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.04 Fußbodenaufbau	Fliese 1,2 cm Beton 4,3 cm, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/2	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.08 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Kleber 5 mm, Beton 8 cm, Trennlage (fest verbunden), Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/3	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.06 Fußbodenaufbau	Beton 7,5 cm, Trennlage (fest verbunden), Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/4	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.06 Außenwandaufbau	Putz 0,2 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/5	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder-Raum 0.14 Außenwandaufbau	Putz 2 cm, Beton 26 cm, Putz 2 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/6	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.09 Außenwandaufbau	Putz 1,3 cm, Beton 30,5 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/7	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.10 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich mit Holzbestandteilen 3,8 cm, Beton 2,5 cm, Rohfußboden	RS
18419/8	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.10 Außenwandaufbau	Putz 1,3 cm, Beton stark porig, bewehrt 25 cm, Beton 4 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/9	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.11 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich mit Holzbestandteilen 1,5 cm, Beton 2,5 cm, Rohfußboden	A

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Schulgebäude - Kellergeschoss</b>			
18419/10	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.10 Außenwandaufbau	Putz 2,3 cm, HWL-Platte 2,5 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/11	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.16 Außenwandaufbau	Putz 2,5 cm, Beton teilw. stark porig 25 cm, Beton 4 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/12	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.27 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich (Ausgleichsmasse) 1 cm, Trennlage, Beton 6,5 cm, Trennlage, Rohfußboden	PAK (Trennl.) A (Trennl.)
18419/13	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.27 Außenwandaufbau	Putz 0,8 cm, Beton stark porig 25 cm, Beton 4,5 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/15	Schulgebäude, Kellergeschoß, Treppenaufgang Verbinder Außenwandaufbau	Putz 0,8 cm, Beton 47 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/16	Schulgebäude, Kellergeschoß, Trennwand zwischen Raum 0.21 – 0.25 Innenwandaufbau	Fliese 0,5 cm, Beton 23 cm, Fliese 0,5 cm	RS
18419/17	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Außenwandaufbau	Putz 0,5 cm, Beton 30 cm	RS
18419/18	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Fußbodenaufbau	Fliese 0,5 cm, Beton 13,5 cm, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/19	Schulgebäude, Kellergeschoß, Höhe Raum 0.23, Fugendichtung Außenwandaufbau	Mörtel, Dichtungsstrick	A
18419/20	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.20 Fußbodenaufbau	Fliese mit Kleber 1,8 cm, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden	PAK (Trennl.) A (Trennl.)
18419/21	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.17 Außenwandaufbau	Putz 0,3 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich	RS
18419/22	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Fußbodenaufbau	Textilbelag 0,5 cm, Beton 6,5 cm, Trennlage, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/23	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.12 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Ausgleichsschicht 1,4 cm, Trennlage, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden	PAK (Trennl.)
18419/24	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.12 Außenwandaufbau	Putz 1,5 cm, Beton überwiegend stark porig 28 cm, Isolationsanstrich	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/85	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernwärmeleitung neu	Glasfaserfilz	A/KMF
18419/86	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernwärmeleitung alt	Glaswolle	A/KMF
18419/87	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Warmwasserl.	Steinwolle	A/KMF

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Schulgebäude - Erdgeschoss</b>			
18419/14	Schulgebäude, Erdgeschoß, Höhe Raum 1.24, Fugendichtung Außenwandaufbau	Mörtel, Dichtungsstrick	A
18419/25	Schulgebäude, Erdgeschoß, Verbinder Raum 1.21 Außenwandaufbau	Beton mit Anstrich 3 cm, HWL-Platte 4 cm, Beton 6 cm	A (HWL) RS
18419/26	Schulgebäude, Erdgeschoß, Verbinder Raum 1.21 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 3 cm, Trennlage, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/27	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.24 Außenwandaufbau	Putz mit Anstrich 1 cm, Beton stark porig 29 cm, Putz 2 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/28	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.26 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/29	Schulgebäude, Erdgeschoß, Zwischenwand Raum 1.26 – 1.27 Innenwandaufbau	Putz mit Anstrich/Tapete 2,5 cm, Ziegel/Mörtel 19 cm, Putz mit Anstrich 1,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/30	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.01 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 8,5 cm, Trennlage, Gummistücke 1 cm, Rohfußboden	PAK (Trennl.) A (Trennl.)
18419/31	Schulgebäude, Erdgeschoß, Zwischenwand Raum 1.01 – 1.02 Innenwandaufbau	Putz mit Anstrich/Tapete 1 cm, Beton 19 cm, Putz mit Anstrich 1,5 cm	RS
18419/32	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.01 Außenwandaufbau	Putz mit Anstrich/Tapete 1 cm, Beton stark porig 29 cm, Putz 1 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/33	Schulgebäude, Erdgeschoß, Vorhaus Raum 1.05 Dacheindeckung	Dachpappe	PAK, A (Dachp.)
18419/34	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.06 Fußbodenaufbau	Terrazo-Fliese 1,5 cm, Estrich 1,7 cm, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/35	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.08 Fußbodenaufbau	Fliese 1,5 cm, Estrich 2,5 cm, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/36	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.14 Außenwandaufbau	Beton mit Anstrich 2,5 cm, HWL-Platte 5 cm, Beton 5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/37	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.14 Fußbodenaufbau	Fliese 1,5 cm, Estrich 3,3 cm, Rohfußboden	RS
18419/38	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.20 Außenwandaufbau	Putz mit Anstrich 1 cm, Beton stark porig 17 cm, Beton 7,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/39	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.31 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 2 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke ca. 3 cm, Rohfußboden	PAK Trennl.)
18419/40	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.32 Außenwandaufbau	Beton mit Anstrich 2,5 cm, HWL-Platte 4 cm, Beton 5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/46	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.22 Außenwandaufbau	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 25 cm, Putz 1 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Schulgebäude – 1. Obergeschoss</b>			
18419/41	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.15 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag mit Kleber 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke ca. 1 cm, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/42	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.12 Fußbodenaufbau	Fliese 1 cm, Estrich 5 cm, Trennlage, Rohfußboden	PAK (Trennl.) A (Trennl.)
18419/43	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 2.09 – 2.10, Innenwandaufbau	Glasfliese mit Mörtel 1,5 cm, Ziegel 7 cm, Glasfliese mit Mörtel 1,5 cm	
18419/44	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Außenwandaufbau	Beton mit Farbanstrich 2 cm, HWL-Platte 4,5 cm, Beton 5,5 cm	A (HWL) RS
18419/45	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6,2 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	RS
18419/47	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Verbinder Raum 2.17 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	PAK (Trennl.)
18419/48	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.24 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 4,5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	PAK (Trennl.)
18419/49	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 2.20 – 2.19, Innenwandaufbau	Putz 1 cm, Beton 19 cm, Putz 1 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/50	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.02 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6,5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/51	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 2.03 – 2.04, Innenwandaufbau	Putz mit Anstrich 1,5 cm, Beton 20 cm, Putz mit Tapete 1 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Schulgebäude – 2. Obergeschoss</b>			
18419/66	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Höhe Raum 3.22, Fugendichtung Außenwandaufbau	Mörtel, Dichtungsstrick	A
18419/52	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.01 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	RS
18419/53	Schulgebäude, 2. OG, Verbinder Dachaufbau	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach	HBCD (Styropor) PAK, A (Dachp.)
18419/54	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.09 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	PAK (Trennl.) A (Trennl.)

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Schulgebäude – 2. Obergeschoss</b>			
18419/55	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.03 Außenwandaufbau	Putz 0,5 cm, Beton stark porig 25 cm, Putz 0,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/56	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 3.05 – 3.06, Innenwandaufbau	Putz 1,2 cm, Beton 20,5 cm, Putz 0,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/57	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.05 Fußbodenaufbau	Teppich 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/58	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.08 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	PAK (Trennl.)
18419/59	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 3.07 – 3.08, Innenwandaufbau	Putz mit Tapete 1,5 cm, Beton 19,5 cm, Putz 0,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/60	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.10 Außenwandaufbau	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 20 cm, Putz 0,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/61	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Verbinder Raum 3.13 Außenwandaufbau	Beton mit Anstrich 3,5 cm, HWL-Platte 4,5 cm, Beton 4 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/62	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Verbinder Raum 3.13 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/63	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.22 Außenwandaufbau	Putz 0,5 cm, Beton stark porig 25 cm, Putz 0,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/64	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.22 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5,5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/65	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 3.19 – 3.20, Innenwandaufbau	Putz 1 cm, Beton 19 cm, Putz 0,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/67	Schulgebäude, Dachaufbau, Lagerstelle Hof	Dachpappe mehrlagig, Styroporplatte, Trennlage mit Kleber, Rohdach	HBCD (Styropor) PAK, A (Dachp.)

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Turnhallegebäude – Turnhalle, Vorräume</b>			
18419/68	Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau	Putz 1 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 0,5 cm	RS
18419/69	Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau	Kalksandstein 12 cm, Klinker mit Mörtel 12 cm	RS DepV
18419/70	Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Schaumstoff 2 cm, Styropor 11 cm, Schüttung 2,5 cm, Trennlage, Rohfußboden	HBCD (Styropor) PAK, A (Trennl.)

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Turnhallegebäude – Turnhalle, Vorräume</b>			
18419/71	Turnhallegebäude, Raum 7, Vorraum Turnhalle Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Beton 4 cm, (Trennlage?), Rohfußboden	RS
18419/72	Turnhallegebäude, Raum 8 Zwischenwand zur Turnhalle Innenwandaufbau	Putz 1 cm, Beton stark porig 30 cm, Putz 1 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/73	Turnhallegebäude, Raum 9 Seitenraum zur Turnhalle Außenwandaufbau	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 1 cm	RS
18419/74	Turnhallegebäude Dachaufbau	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach	HBCD (Styropor) PAK, A (Dachp.)
18419/75	Anbau (Sanitär, Umkleide) an Turnhallegebäude Dachaufbau	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach	HBCD (Styropor) PAK, A (Dachp.)
18419/76	Turnhallegebäude, Raum 19 Umkleideraum Fußbodenaufbau	Fußbodenbelag, Trennlage 2 cm, Beton 8 cm	RS
18419/77	Turnhallegebäude, Raum 5 Gang Innenwandaufbau	Putz mit Anstrich 0,5 cm, Beton 20 cm, Fliese mit Kleber 1 cm	RS
18419/78	Turnhallegebäude, Raum 18 Waschraum Außenwandaufbau	Glasfliese mit Kleber 2 cm, Ziegel 7 cm, Beton 14 cm	RS
18419/79	Turnhallegebäude, Raum 11 Waschraum Fußbodenaufbau	Fliese, Kleber 1,2 cm, Beton 5,5 cm, Trennlage, Beton 3 cm	RS PAK (Trennl.)
18419/80	Turnhallegebäude, Raum 4 Vorraum Fußbodenaufbau	Fliese, Kleber 3 cm, Beton 3,5 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung)</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Turnhallegebäude – Kellergeschoss</b>			
18419/81	Turnhallegebäude, Raum 001, Kellergeschoß Fußbodenaufbau	Beton 14 cm	RS
18419/82	Turnhallegebäude, Raum 002, Kellergeschoß Außenwandaufbau	Putz 0,5 cm, Ziegel 22 cm, Putz mit Isolationsanstrich 0,3 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/83	Turnhallegebäude, Kellergeschoß, Zwischenwand Raum 003 Innenwandaufbau	Beton mit Anstrich 30 cm	RS
18419/84	Turnhallegebäude, Raum 005, Kellergeschoß Fußbodenaufbau	Beton 14 cm	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/88	Turnhallegebäude, Raum 001, Kellergeschoß Dämmung Fernheizungsfl.	Steinwolle	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/89	Turnhallegebäude, Raum 001, Kellergeschoß Dämmung Fernheizungsfl.	Mineralwolle	Rückstellprobe keine Untersuchung
18419/90	Turnhallegebäude, Raum 004, Kellergeschoß Dämmung Wasserleitung	PU-Schaum	Rückstellprobe keine Untersuchung

	Innenwandaufbau
	Außenwandaufbau
	Fußbodenaufbau
	Dachaufbau, Dichtungen, Dämmung

\* Untersuchungsprogramm:

A ...	Asbestuntersuchung
RS ...	Recyclingerlass Sachsen
DepV ...	Deponieverordnung
A/KMF	Asbest-/KMF-Nachweis

Analysenzahlen:

Untersuchungsprogramm	lt. Angebot	lt. bestätigtem Analysenvorschlag
HBCD	Fußboden (4) Wände (2) Außenwand (4) Dach (3) <b>gesamt 13</b>	Fußboden (1) Wände (0) Außenwand (0) Dach (4) <b>gesamt 5</b>
PAK (Trennlagen)	Fußboden (8) Wände (2) Außenwand (4) Dach (4) <b>gesamt 18</b>	Fußboden (12) Wände (0) Außenwand (0) Dach (5) <b>gesamt 17</b>
Recyclingerlass Sachsen	Fußboden (15)  <b>gesamt 15</b>	Fußboden (8) Wände (4) Außenwand (8) <b>gesamt 20</b>
DepV	Fußboden (4) Dach (3) <b>gesamt 7</b>	Außenwand (1) Dach (0) <b>gesamt 1</b>
Asbest	Fußboden (4) Außenwand (4) Dach (4) <b>gesamt 12</b>	Fußboden (7) Außenwand (5) Dach (5) <b>gesamt 17</b>
Asbest /KMF (Installationsmaterial)	<b>gesamt 4</b>	<b>gesamt 3</b>
HBCD	<b>gesamt 2</b>	<b>gesamt 0</b>

### 3 Analysenergebnisse

Die Analysenergebnisse sind in zusammengefasster Form in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt. Die einzelnen Analysenprotokolle sind in der Anlage 3 enthalten.

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung) untersuchte Probe</b>	<b>Untersuchungs- ergebnis</b>
<b>Schulgebäude - Kellergeschoss</b>			
18419/7	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.10 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich mit Holzbestandteilen 3,8 cm, Beton 2,5 cm, Rohfußboden	> W2
18419/9	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.11 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich mit Holzbestandteilen 1,5 cm, Beton 2,5 cm, Rohfußboden	Estrich mit Holzbest. Asbest / KMF nicht nachgewiesen
18419/12	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.27 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich (Ausgleichsmasse) 1 cm, Trennlage, Beton 6,5 cm, Trennlage, Rohfußboden	Trennlage Asbest / KMF nicht nachgewiesen Teer-haltig
18419/16	Schulgebäude, Kellergeschoß, Trennwand zwischen Raum 0.21 – 0.25 Innenwandaufbau	Fliese 0,5 cm, Beton 23 cm, Fliese 0,5 cm	W1.1*
18419/17	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Außenwandaufbau	Putz 0,5 cm, Beton 30 cm	W1.1*
18419/19	Schulgebäude, Kellergeschoß, Höhe Raum 0.23, Fugendichtung Außenwandaufbau	Mörtel, Dichtungsstrick	Mörtel Asbest nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
18419/20	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.20 Fußbodenaufbau	Fliese mit Kleber 1,8 cm, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden	Trennlage Asbest / KMF nicht nachgewiesen Teer-haltig
18419/21	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.17 Außenwandaufbau	Putz 0,3 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich	W1.1*
18419/23	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.12 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Ausgleichsschicht 1,4 cm, Trennlage, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden	Trennlage Teer-haltig
18419/85	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernwärmeleitung neu	Glasfaserfilz	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (WHO-Fasern/KI<30)
18419/86	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernwärmeleitung alt	Glaswolle	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)
18419/87	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Warmwasserlt.	Steinwolle	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (WHO-Fasern/KI<30)

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung) untersuchte Probe</b>	<b>Untersuchungs- ergebnis</b>
<b>Schulgebäude - Erdgeschoss</b>			
18419/14	Schulgebäude, Erdgeschoß, Höhe Raum 1.24, Fugendichtung Außenwandaufbau	Mörtel, <u>Dichtungsstrick</u>	<u>Dichtungsstrick</u> Asbest / KMF nicht nachgewiesen
18419/25	Schulgebäude, Erdgeschoß, Verbinder Raum 1.21 Außenwandaufbau	<u>Beton mit Anstrich 3 cm, HWL- Platte 4 cm, Beton 6 cm</u>	> W2 <u>HWL-Platte</u> Asbest / KMF nicht nachgewiesen
18419/30	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.01 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 8,5 cm, <u>Trennlage</u> , Gummistücke 1 cm, Rohfußboden	<u>Trennlage</u> Asbest / KMF nicht nachgewiesen Teer-haltig
18419/31	Schulgebäude, Erdgeschoß, Zwischenwand Raum 1.01 – 1.02 Innenwandaufbau	<u>Putz mit Anstrich/Tapete 1 cm,</u> <u>Beton 19 cm, Putz mit Anstrich</u> <u>1,5 cm</u>	W1.1*
18419/33	Schulgebäude, Erdgeschoß, Vorhaus Raum 1.05 Dacheindeckung	<u>Dachpappe</u>	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern) nicht Teer-haltig
18419/37	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.14 Fußbodenaufbau	<u>Fliese 1,5 cm, Estrich 3,3 cm,</u> <u>Rohfußboden</u>	W1.1*
18419/39	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.31 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 2 mm, Estrich 6 cm, <u>Trennlage</u> , Gummistücke ca. 3 cm, Rohfußboden	<u>Trennlage</u> Teer-haltig

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung) untersuchte Probe</b>	<b>Untersuchungs- ergebnis</b>
<b>Schulgebäude – 1. Obergeschoss</b>			
18419/42	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.12 Fußbodenaufbau	Fliese 1 cm, Estrich 5 cm, <u>Trennlage</u> , Rohfußboden	<u>Trennlage</u> Asbest / KMF nicht nachgewiesen Teer-haltig
18419/44	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Außenwandaufbau	<u>Beton mit Farbanstrich 2 cm,</u> <u>HWL-Platte 4,5 cm, Beton 5,5</u> <u>cm</u>	W2 <u>HWL-Platte</u> Asbest / KMF nicht nachgewiesen
18419/45	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, <u>Estrich</u> <u>6,2 cm, Trennlage</u> , Gummistücke, Rohfußboden	> W2
18419/47	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Verbinder Raum 2.17 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, <u>Trennlage</u> , Gummistücke, Rohfußboden	<u>Trennlage</u> Teer-haltig
18419/48	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.24 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 4,5 cm, <u>Trennlage</u> , Gummistücke, Rohfußboden	<u>Trennlage</u> Teer-haltig

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung) untersuchte Probe</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Schulgebäude – 2. Obergeschoss</b>			
18419/66	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Höhe Raum 3.22, Fugendichtung Außenwandaufbau	Mörtel, Dichtungsstrick	Mörtel Asbest nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen
18419/52	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.01 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	> W2
18419/53	Schulgebäude, 2. OG, Verbinder Dachaufbau	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach	Styropor HBCD-haltig Dachpappe Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern) nicht Teer-haltig
18419/54	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.09 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	Trennlage Asbest / KMF nicht nachgewiesen Teer-haltig
18419/58	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.08 Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden	Trennlage Teer-haltig
18419/67	Schulgebäude, Dachaufbau, Lagerstelle Hof	Dachpappe mehrlagig, Styroporplatte, Trennlage mit Kleber, Rohdach	Styropor HBCD-haltig Dachpappe Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern) nicht Teer-haltig

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung) untersuchte Probe</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Turnhallegebäude – Turnhalle, Vorräume</b>			
18419/68	Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau	Putz 1 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 0,5 cm	W1.1
18419/69	Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau	Kalksandstein 12 cm, Klinker mit Mörtel 12 cm	W1.1 Dep Kl. I
18419/70	Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Schaumstoff 2 cm, Styropor 11 cm, Schüttung 2,5 cm, Trennlage, Rohfußboden	Styropor HBCD-haltig Trennlage Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern) Teer-haltig
18419/71	Turnhallegebäude, Raum 7, Vorraum Turnhalle Fußbodenaufbau	Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Beton 4 cm, (Trennlage?), Rohfußboden	W1.1*
18419/73	Turnhallegebäude, Raum 9 Seitenraum zur Turnhalle Außenwandaufbau	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 1 cm	W1.1

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung) untersuchte Probe</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Turnhallegebäude – Turnhalle, Vorräume</b>			
18419/74	Turnhallegebäude Dachaufbau	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach	Styropor HBCD-haltig <u>Dachpappe</u> Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern) nicht Teer-haltig
18419/75	Anbau (Sanitär, Umkleide) an Turnhallegebäude Dachaufbau	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach	Styropor HBCD-haltig <u>Dachpappe</u> Asbest / KMF nicht nachgewiesen nicht Teer-haltig
18419/76	Turnhallegebäude, Raum 19 Umkleideraum Fußbodenaufbau	Fußbodenbelag, Trennlage 2 cm, <u>Beton 8 cm</u>	W1.1*
18419/77	Turnhallegebäude, Raum 5 Gang Innenwandaufbau	<u>Putz mit Anstrich 0,5 cm, Beton 20 cm, Fliese mit Kleber 1 cm</u>	W1.1*
18419/78	Turnhallegebäude, Raum 18 Waschraum Außenwandaufbau	<u>Glasfliese mit Kleber 2 cm, Ziegel 7 cm, Beton 14 cm</u>	W1.1*
18419/79	Turnhallegebäude, Raum 11 Waschraum Fußbodenaufbau	<u>Fliese, Kleber 1,2 cm, Beton 5,5 cm, Trennlage, Beton 3 cm</u>	W2 Trennlage Teer-haltig

<b>Aufschlusspunkt / Probe</b>	<b>Herkunftsbereich</b>	<b>Aufbau (Probenbezeichnung) untersuchte Probe</b>	<b>Untersuchungsprogramm*</b>
<b>Turnhallegebäude – Kellergeschoss</b>			
18419/81	Turnhallegebäude, Raum 001, Kellergeschoß Fußbodenaufbau	<u>Beton 14 cm</u>	W1.1
18419/83	Turnhallegebäude, Kellergeschoß, Zwischenwand Raum 003 Innenwandaufbau	<u>Beton mit Anstrich 30 cm</u>	W1.1*

## 4 Hinweise

Im folgenden werden einzelne Analysenergebnisse noch einmal besprochen und Hinweise zur Einstufung nach Abfallschlüsselnummern gegeben.

Die Ausführungen erfolgen dabei getrennt nach Gebäude und Etage.

### Schulgebäude – Kellergeschoss

Beim Fußbodenaufbau zeigte sich in den Räumen 0.10 und 0.11 (Unterrichtsräume Werken) unterhalb des Kunststoffbelages ein Estrich mit Holzbestandteilen, ein normaler Estrich und der Rohfußboden.

Für den Aufbau oberhalb des Rohfußbodens wurden hohe Gehalte an Chlorid und Phenol im Eluat festgestellt, so dass eine Zuordnung > W2 erfolgte. Die hohen Chloridwerte und Holzbestandteile sprechen für einen Steinholzestrich. Asbest war nicht nachweisbar.

Aufgrund der hohen organischen Anteile empfiehlt sich eine Einordnung in die Abfallschlüsselnummer:

170904      gemischte Bau- und Abbruchabfälle

Beim Ausbau ist mit Schwierigkeiten bei der Materialtrennung zu rechnen, da sowohl zwischen den beiden Estricharten als auch zum Rohfußboden keine Trennlage angetroffen wurde.

Die in den weiteren Fußböden angetroffenen Aufbauten bestanden oberhalb des Rohfußbodens aus einer Trennlage mit auflagerndem Estrich mit Fliese bzw. Kunststoffbelag. Die Trennlage ist teerhaltig, ohne Asbestbestandteile und WHO-Fasern.

Bei einem getrennten Ausbau ist hierfür die Abfallschlüsselnummer:

170303\*      Kohlenteer- und teerhaltige Produkte      zu wählen.

Inwieweit sich die Trennlage beim Rückbau flächig lösen lässt, kann mit den punktuellen Aufschlüssen nicht eingeschätzt werden. Bei größeren Anhaftungen von Trennlagen ist aufgrund der sehr hohen Teergehalte (PAK) von einer deutlichen Verschlechterung der Zuordnungswerte für das mineralische Material hin zur DK1 auszugehen.

Es würde sich in diesem Fall eine Verschiebung von der Abfallschlüsselnummer

zu      170101      Beton  
 170106\*      Gemische oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, ...  
                  die gefährliche Stoffe enthalten      ergeben.

Es empfiehlt sich hier eine rückbaubegleitende Kontrolle am ausgebauten Material.

Die geprüften Innen- und Außenwandaufbauten erbrachten eine Zuordnung in die Klasse W1.1. Auf die materialtypisch erhöhten Werte für die elektrische Leitfähigkeit und den pH-Wert wird gesondert eingegangen.

Es ergeben sich somit Zuordnungen zur Abfallschlüsselnummer:

170101      Beton      bzw. alternativ  
 170107      Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik ...

Die in den Außenfugen aufgebrauchte Dichtungsmasse ist Asbest-haltig (Morinol). Für den Ausbau existiert ein von der Berufsgenossenschaft anerkanntes Verfahren geringer Exposition (DGUV Information 201-012 – bisher BGI 664).

Es gilt die Abfallschlüsselnummer:

17 06 05\* Asbesthaltige Baustoffe

In den Funktionsräumen des Kellergeschosses vorhandenen Isolationsmaterialien der Fernwärme- und Warmwasserleitungen sind nicht Asbest-haltig, enthalten jedoch im Fall der Proben 85 und 87 KMF-WHO-Fasern

Bei den Rückbauarbeiten und bei der Entsorgung dieser Mineralwolleisolierung, die krebserzeugende Fasern freisetzen können, sind generell die Anforderungen der GefStoffV, der TRGS 521 sowie die berufsgenossenschaftlichen "Regeln für Sicherheit im Gesundheitsschutz bei Umgang mit KMF" (ZH 1/294) zu berücksichtigen.

Es sind Fachfirmen mit entsprechenden Befähigungsnachweisen einzusetzen.

Es gelten die Abfallschlüsselnummern:

170604 Dämmmaterial (Glaswolle - Probe 86)  
170603\* anderes Dämmmaterial ... mit gefährlichen Stoffen (Proben 85, 87)

### Schulgebäude – Erdgeschoss

Die Fußböden im Erdgeschoß zeigten einen vergleichsweise einheitlichen Aufbau. Über dem Rohfußboden folgte oberhalb einer Trennlage eine Estrichschicht mit Funktionsbelag. In 2 Räumen lagerte zwischen Rohfußboden und Trennlage eine Schicht Gummigranulat.

Der geprüfte Estrich aus Probe 37 (Raum 1.14 – Nassraum) ist in die Kategorie W1.1 (Ausnahme Leitfähigkeit, pH-Wert) einzuordnen.

In Analogie zu den Fußböden in den Obergeschossen (keine Nassräume) ist in den weiteren Räumen vom Vorhandensein eines Anhydritestriches mit hohen Sulfat-Werten im Eluat (> W2) auszugehen. Im Zweifelsfall sind baubegleitende Prüfungen am ausgebauten Material angeraten. Für Anhydritestrich ist folgende Abfallschlüsselnummer zu verwenden:

170802 Baustoffe auf Gipsbasis

Für die angetroffenen Trennlagen gelten die Ausführungen wie im Kellergeschoß.

Der geprüfte Innenwandaufbau aus Probe 31 ist in die Kategorie W1.1 (Ausnahme Leitfähigkeit, pH-Wert) einzuordnen.

Für den Außenwandaufbau ergibt sich aufgrund der eingearbeiteten HWL-Platte (Phenolhaltiges Bindemittel) eine Zuordnung zur Kategorie > W2 mit der Abfallschlüsselnummer:

170101 Beton bzw. alternativ  
170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik ...

Die Dachpappe der Vorhauseindeckung ist nicht bzw. gering teerhaltig und enthält kein Asbest und keine KMF-Who Fasern. Es ergibt sich die Zuordnung zur Abfallschlüsselnummer:

170302 Bitumengemische

## Schulgebäude – 1. und 2. Obergeschoss

Der geprüfte Fußbodenaufbau in den Obergeschossen zeigt das Vorhandensein eines Anhydritestriches mit hohen Sulfat-Werten im Eluat (> W2) und untergeordnete Belastungen durch PAK (Kleber, Trennlagen). Es ergibt sich folgende Abfallschlüsselnummer:

170802 Baustoffe auf Gipsbasis

Für die angetroffenen Trennlagen gelten die Ausführungen wie im Kellergeschoß.

Für den Außenwandaufbau ergibt sich eine Zuordnung zur Kategorie W2 mit der Abfallschlüsselnummer:

170101 Beton bzw. alternativ  
170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik ...

Im Vergleich der Außenwände aus dem Erdgeschoß (Probe 25) und 1. Obergeschoß (Probe 44) zeigt sich insbesondere hinsichtlich des Parameters Phenole im Eluat eine gewisse Schwankungsbreite, die aus der Verwendung der HWL-Platten resultiert. Es empfiehlt sich eine baubegleitende Prüfung.

Für die Materialien aus dem Dachaufbau gelten folgende Abfallschlüsselnummern:

170302 Bitumengemische (Dachpappe nicht teerhaltig)  
170604 Dämmmaterial (Styropor)

Das eingesetzte Styropor ist als HBCD-haltig einzustufen (HBCD = Hexabromcyclododecan [Flammschutzmittel in Dämmstoffen]) ohne Einordnung als gefährlicher Abfall.

Gemäß POP-AbfallÜberwV gilt hinsichtlich der Entsorgung allerdings ein Vermischungsverbot und eine Nachweispflicht.

Hinsichtlich der Außenwandfugen wird auf die Ausführungen bei der Probe im Kellergeschoß verwiesen.

Generell sind eine Reihe von Beton-Materialien aus dem Innen- und Außenwandaufbau sowie die lokal vorhandenen Zementestriche aus dem Fußboden durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit (> W2) gekennzeichnet. Weitere Schadstoffgehalte wurden in der Regel nicht festgestellt.

Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit innerhalb kürzester Zeitabstände auszugehen ist. Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates wird dieser Effekt im Labor simuliert und im Protokoll festgehalten.

Das Material kann damit grundsätzlich einer Aufbereitung zugeführt werden, wobei unter der Voraussetzung einer entsprechender Abstimmung mit dem Entsorgungsunternehmen eine Einstufung in die Klasse W1.1 und eine abschließende Kontrolle nach der Aufbereitung empfohlen wird. Dieser Sachverhalt einer grundsätzlichen Verwertbarkeit wird auch behördlicherseits mitgetragen indem beispielsweise im Anschreiben des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft Sachsen zur Verlängerung der „Vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial“ auf ein mögliches Absinken der Leitfähigkeit um 1000 – 2000  $\mu\text{S}/\text{cm}$  innerhalb 24 h hingewiesen wird und vom Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz Thüringen eine 100 %ige Überschreitung der Leitfähigkeit in den Einbauklassen Z1.1 – Z2 geduldet wird. Es empfiehlt sich im Leistungsverzeichnis das Material in einer gesonderten Entsorgungsposition zu erfassen.

### Turnhallegebäude – Turnhalle, Vorräume

Die geprüften Materialien aus den Wandaufbauten sind unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausführungen zum Beton als nicht schadstoffhaltig anzusprechen und in die folgenden Abfallschlüsselnummern einzuordnen:

170101	Beton
170102	Ziegel
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik ...

Inwieweit sich eingesetzte Trennlagen beim Rückbau flächig lösen lassen, kann mit den punktuellen Aufschlüssen nicht eingeschätzt werden. Bei größeren Anhaftungen von Trennlagen ist aufgrund der sehr hohen Teergehalte (PAK) von einer deutlichen Verschlechterung der Zuordnungswerte für das mineralische Material hin zur DKI auszugehen.

Es würde sich in diesem Fall eine Verschiebung von der Abfallschlüsselnummer

	170101	Beton
zu	170106*	Gemische oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, ... die gefährliche Stoffe enthalten
		ergeben.

Es empfiehlt sich eine rückbaubegleitende Kontrolle am ausgebauten Material.

Für die Materialien des Dachaufbaus ergeben sich die gleichen Einordnungen wie beim Schulgebäude.

### weitere Hinweise

Das bei Abbrucharbeiten zur Turnhalle anfallende Holz ist nach Altholzverordnung der Kategorie A4 mit folgender Abfallschlüsselnummer zuzuordnen:

170204*	Glas, Kunststoff, Holz, die gefährliche Stoffe enthalten
---------	--

Bei mineralischen Materialien mit Belastungsklasse > W2 sind zur endgültigen Festlegung des Entsorgungsweges ggf. weitere ergänzende Analysen (Deponieverordnung) erforderlich.

Die anfallenden Abbruch- und Entkernungsmaterialien sind Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

Abfälle sind vorrangig zu verwerten; nicht verwertbare Abfälle sind zu entsorgen

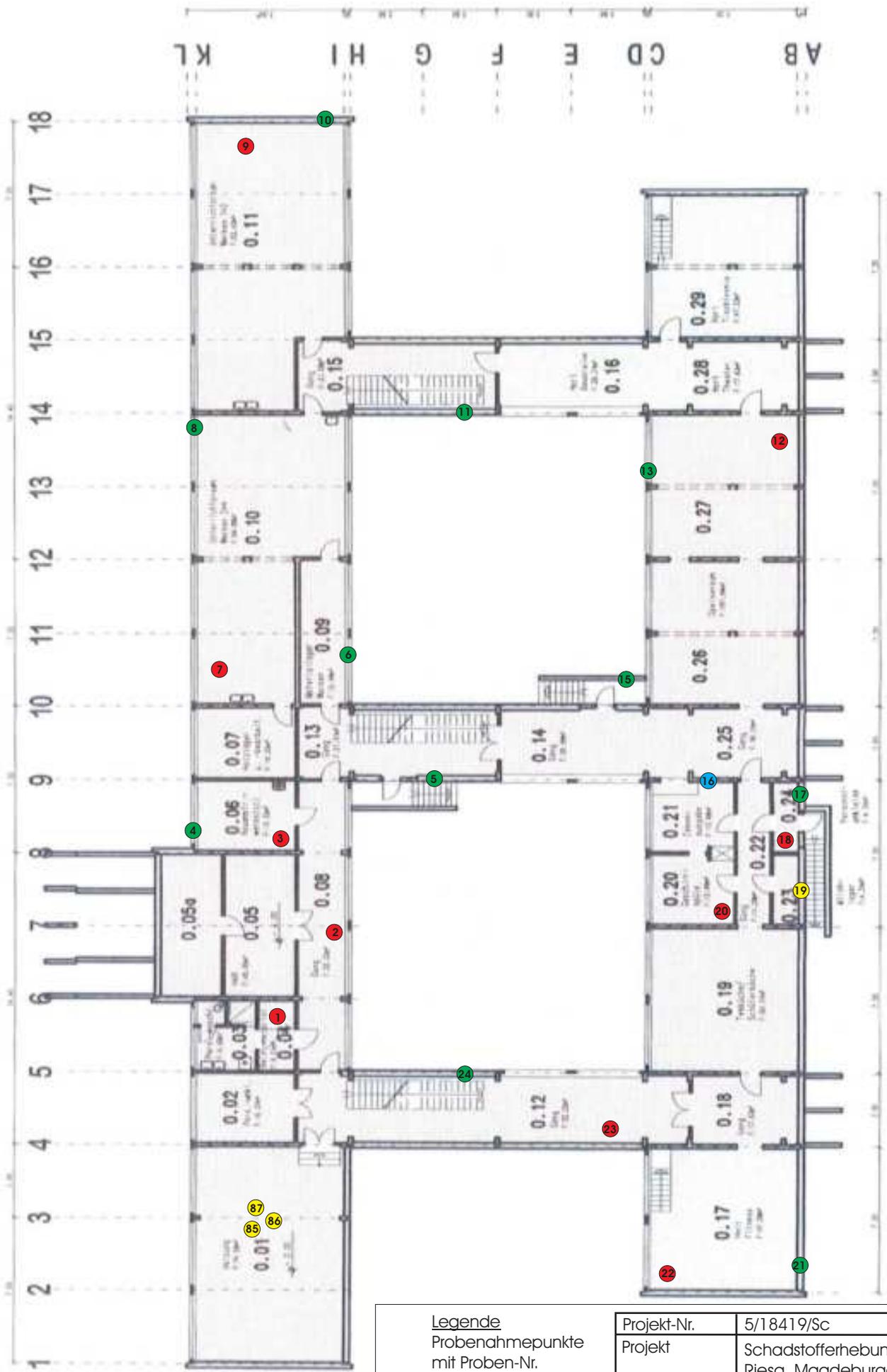
Sämtliche Abfälle sind nur von zugelassenen Unternehmen zu verwerten/entsorgen.

Nach Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten sind durch den Auftragnehmer die Entsorgungswege in Form eines Entsorgungskonzeptes vorab zu benennen.

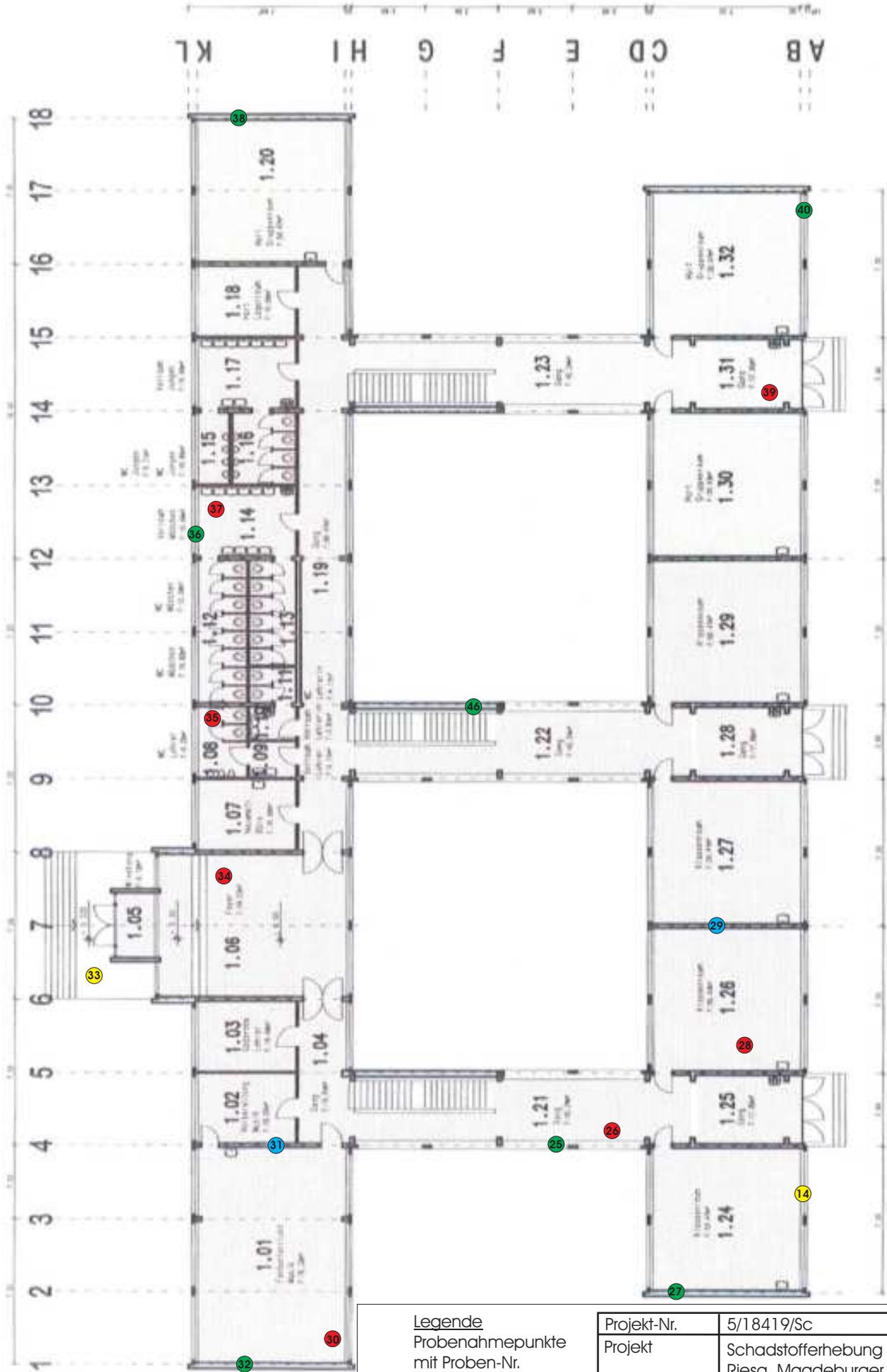
Sollten im Rahmen der Abbrucharbeiten bisher nicht erkannte Auffälligkeiten oder Materialien festgestellt werden, ist eine begleitende Kontrollanalytik zur Präzisierung der Einstufung vorzunehmen. Gleiches gilt wenn sich festgestellte Materialverbindungen im Rahmen der Ausbau- und Abbrucharbeiten nicht oder nicht wirtschaftlich sinnvoll trennen lassen (beispielsweise Trennlagen, Verklebungen, ...).

# **A N L A G E N**

# **A N L A G E 1**



<u>Legende</u> Probenahmepunkte mit Proben-Nr.		Projekt-Nr. 5/18419/Sc	
<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: red;">●</span> Fußboden</li> <li><span style="color: green;">●</span> Außenmauerwerk</li> <li><span style="color: blue;">●</span> Innenmauerwerk</li> <li><span style="color: yellow;">●</span> Dachaufbau, sonstiges (Dichtung, Isolation, ...)</li> </ul>		Projekt Schadstoffenerhebung Grundschule Riesa, Magdeburger Straße Schulgebäude Bestand KG 2006 Lageplan Probenahmen	
		Anlage	1a Maßstab Ohne
		Bearbeiter	Schneider
		Datum	10.03.2023
<b>M.U.T. Meißner Umweltechnik GmbH</b> Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz 01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a Tel. 03521 463120 FAX 03521 463121			

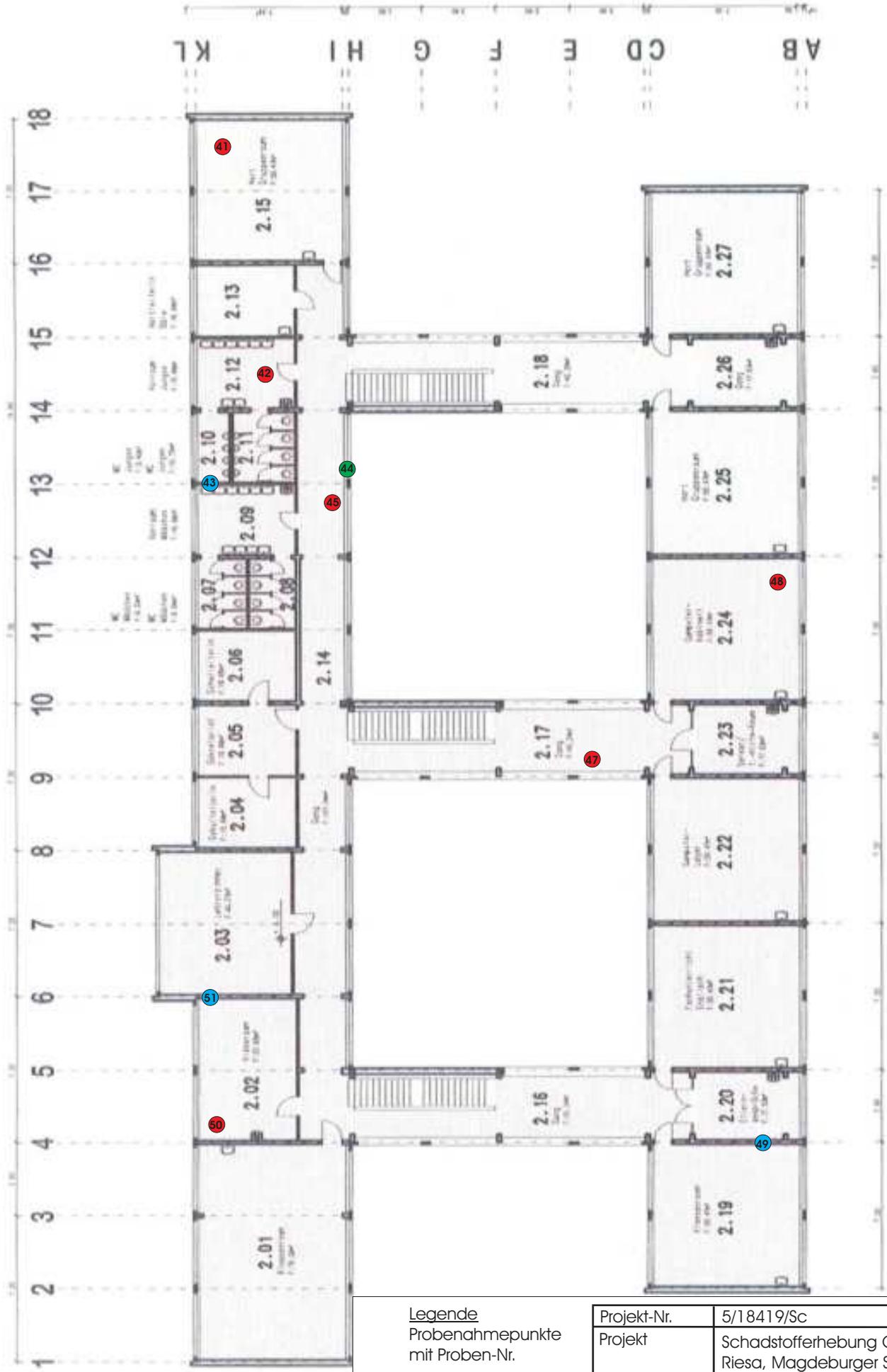


Legende

Probenahmepunkte mit Proben-Nr.

- 1 Fußboden
- 2 Außenmauerwerk
- 3 Innenmauerwerk
- 4 Dachaufbau, sonstiges (Dichtung, Isolation, ...)

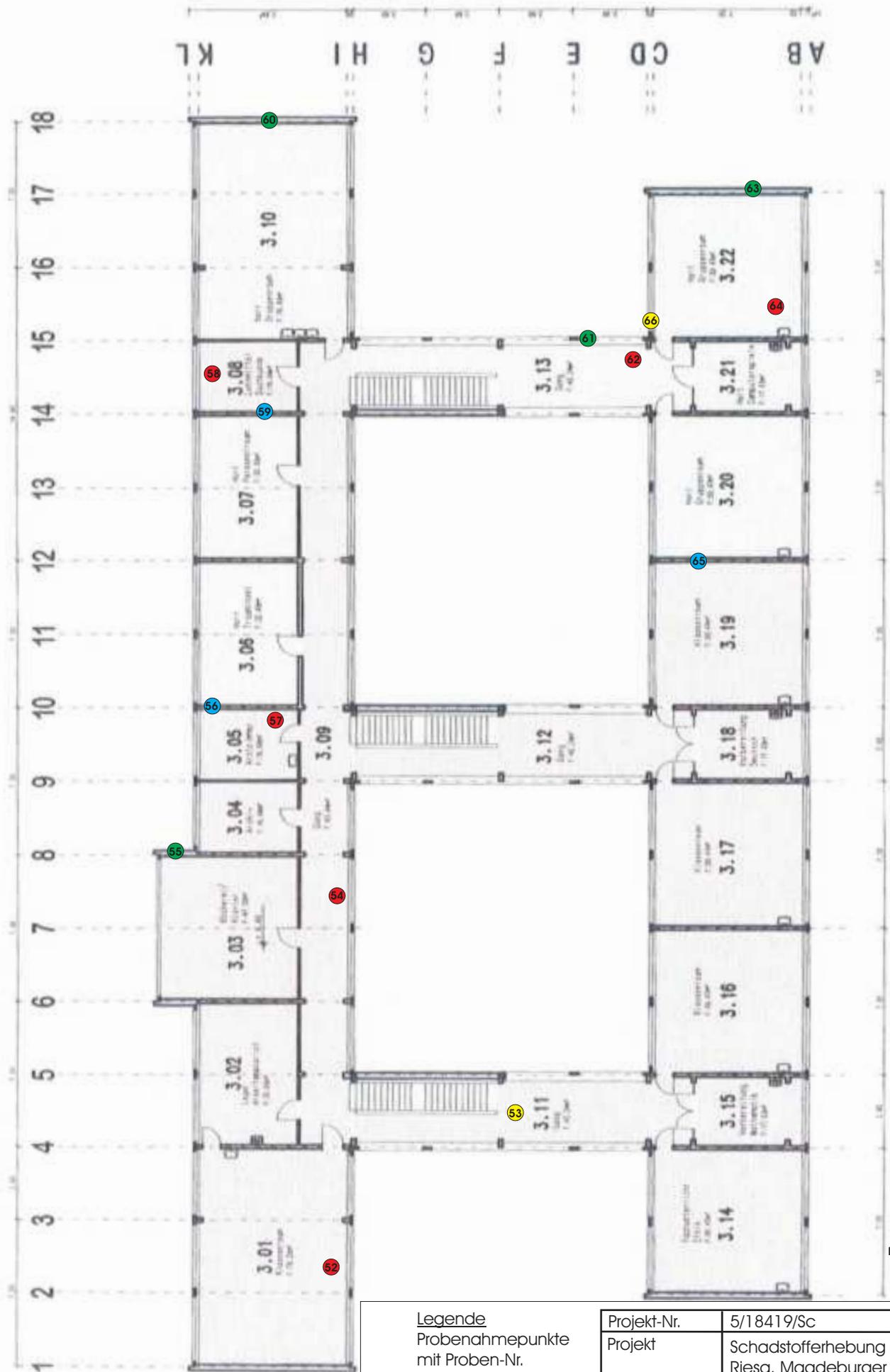
Projekt-Nr.	5/18419/Sc		
Projekt	Schadstoffenerhebung Grundschule Riesa, Magdeburger Straße Schulgebäude Bestand EG 2006 Lageplan Probenahmen		
Anlage	1b	Maßstab	Ohne
Bearbeiter	Schneider		
Datum	10.03.2023		
<b>M.U.T. Meißner Umweltechnik GmbH</b>			
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz 01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a Tel. 03521 463120 FAX 03521 463121			



Legende  
 Probenahmepunkte  
 mit Proben-Nr.

- Fußboden
- Außenmauerwerk
- Innenmauerwerk
- Dachaufbau, sonstiges  
(Dichtung, Isolation, ...)

Projekt-Nr.	5/18419/Sc		
Projekt	Schadstoffenerhebung Grundschule Riesa, Magdeburger Straße Schulgebäude Bestand 1. OG 2006 Lageplan Probenahmen		
Anlage	1c	Maßstab	Ohne
Bearbeiter	Schneider		
Datum	10.03.2023		
<b>M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH</b>			
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz 01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a Tel. 03521 463120 FAX 03521 463121			

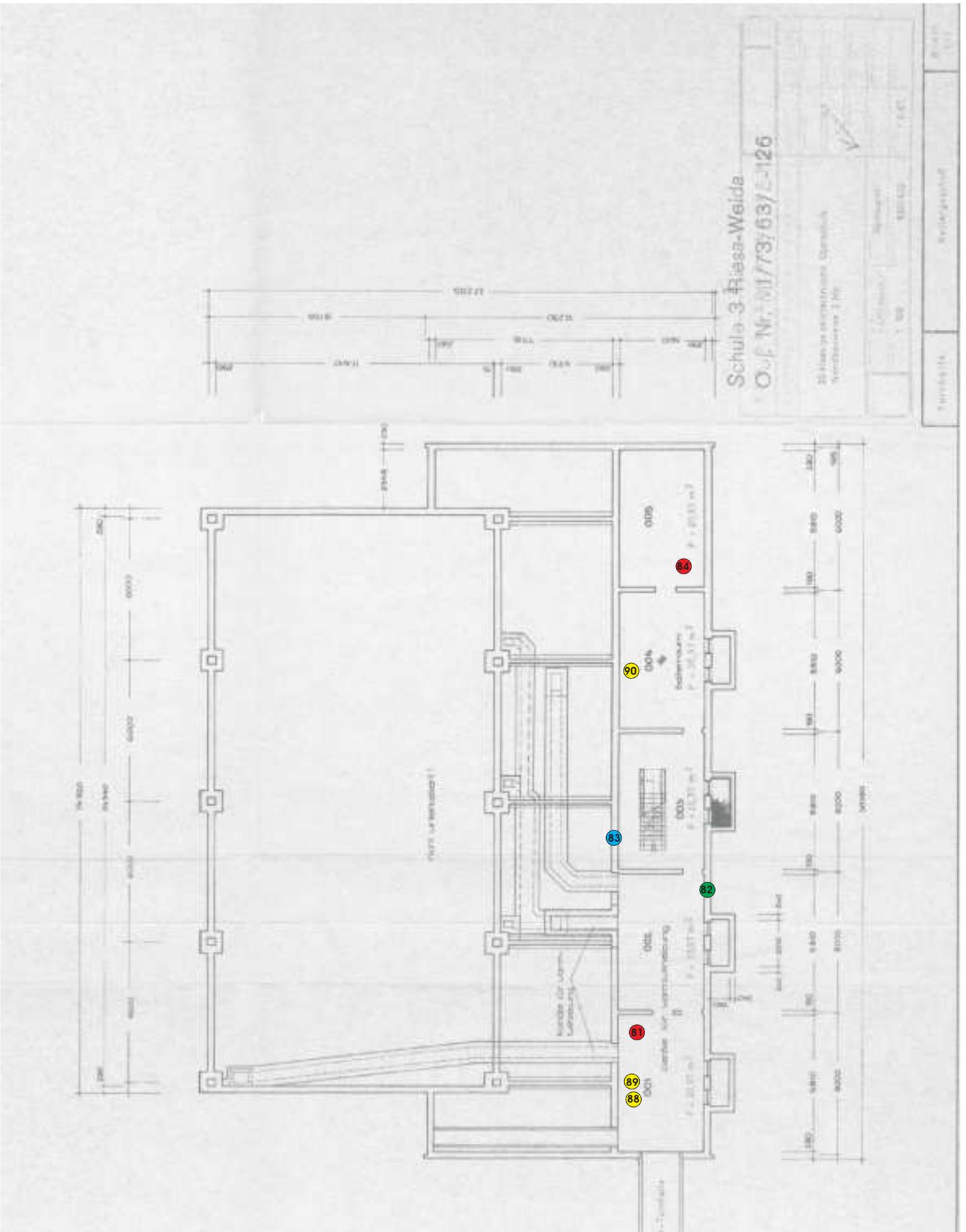


Legende

Probenahmepunkte mit Proben-Nr.

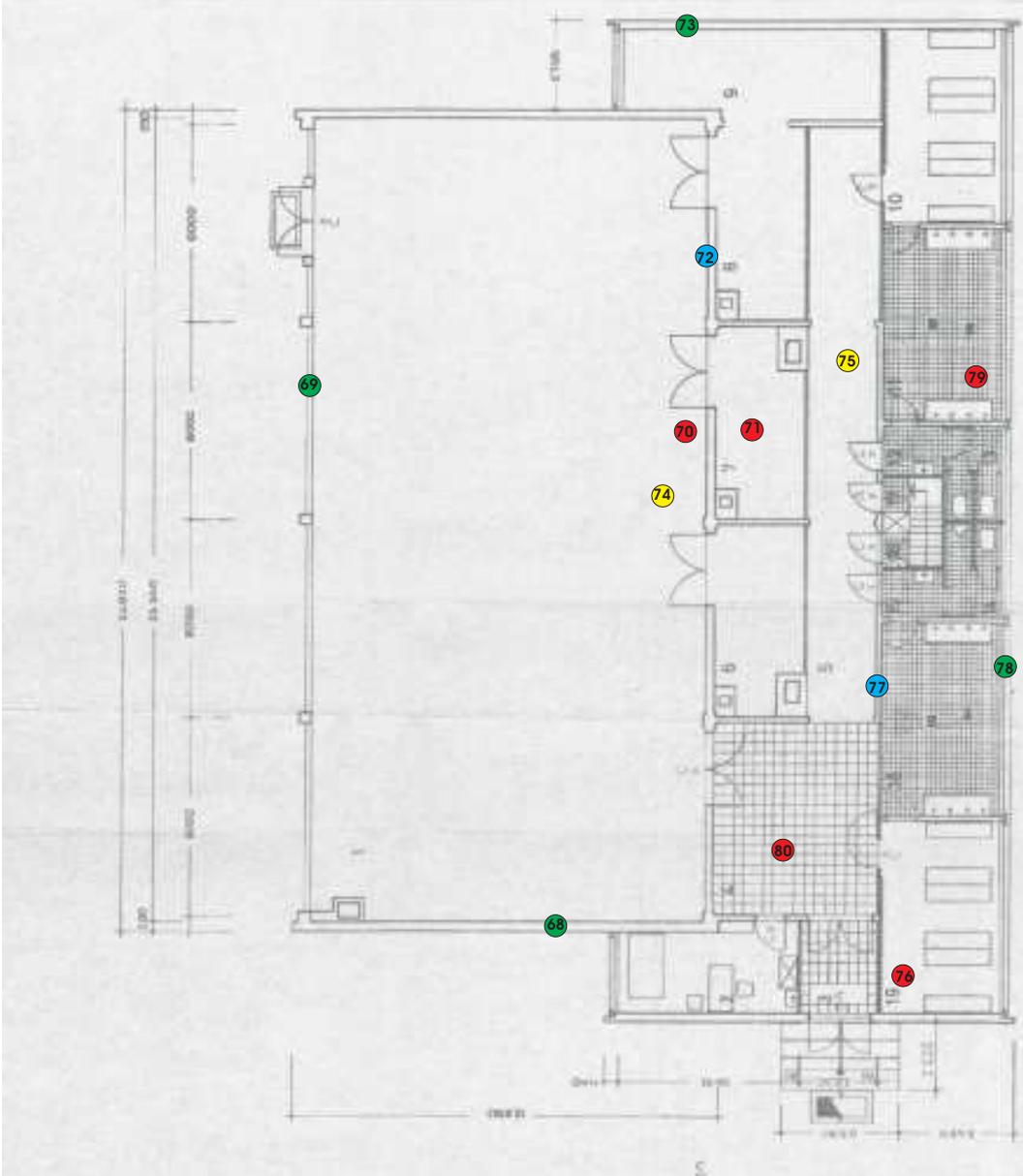
- ① Fußboden
- ② Außenmauerwerk
- ③ Innenmauerwerk
- ④ Dachaufbau, sonstiges (Dichtung, Isolation, ...)

Projekt-Nr.	5/18419/Sc		
Projekt	Schadstoffenerhebung Grundschule Riesa, Magdeburger Straße Schulgebäude Bestand 2. OG 2006 Lageplan Probenahmen		
Anlage	1d	Maßstab	Ohne
Bearbeiter	Schneider		
Datum	10.03.2023		
<b>M.U.T. Meißner Umweltechnik GmbH</b>			
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz 01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a Tel. 03521 463120 FAX 03521 463121			



<p><u>Legende</u>          Probenahmepunkte          mit Proben-Nr.</p> <p><span style="color: red;">●</span> Fußboden</p> <p><span style="color: green;">●</span> Außenmauerwerk</p> <p><span style="color: blue;">●</span> Innenmauerwerk</p> <p><span style="color: yellow;">●</span> Dachaufbau, sonstiges          (Dichtung, Isolation, ...)</p>	Projekt-Nr.	5/18419/Sc		
	Projekt	Schadstoffenerhebung Grundschule Riesa, Magdeburger Straße Turnhalle Bestand KG Lageplan Probenahmen		
	Anlage	1e	Maßstab	Ohne
	Bearbeiter	Schneider		
	Datum	10.03.2023		
<p><b>M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH</b>          Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz          01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a          Tel. 03521 463120 FAX 03521 463121</p>				

- 1 Turnhalle  
F= 242,79 m<sup>2</sup>  
U= 74,09 m  
PB= Pinnasch
- 2 Turnhalle/T-Halle  
F= 11,08 m<sup>2</sup>  
U= 15,44 m  
PB= Holz-Boischois
- 3 Windfang  
F= 8,22 m<sup>2</sup>  
U= 10,73 m
- 4 Halle  
F= 23,64 m<sup>2</sup>  
U= 31,48 m
- 5 Gang  
F= 11,01 m<sup>2</sup>  
U= 16,28 m  
PB= Holz-Boischois
- 6 Dienstflur  
F= 11,01 m<sup>2</sup>  
U= 17,08 m
- 7 Dienstflur  
F= 11,01 m<sup>2</sup>  
U= 17,08 m



Schule 3 Riesa-Weida  
Obj. Nr. 11/73/63/b-126

VERBODEN TOEGANG		Blau 2/17	
ZENTRALE VERBODEN TOEGANG		Erstgeschoss	
20-jährige südliche Grundschule Wandfläche 2 Mg		1:500	
1:500		5:2 1:100	
1:500		1:500	

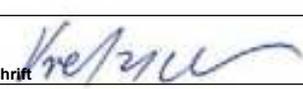


- Legende**  
Probenahmepunkte mit Proben-Nr.
- 1 Fußboden
  - 2 Außenmauerwerk
  - 3 Innenmauerwerk
  - 4 Dachaufbau, sonstiges (Dichtung, Isolation, ...)

Projekt-Nr.	5/18419/Sc		
Projekt	Schadstoffenerhebung Grundschule Riesa, Magdeburger Straße Turnhalle Bestand Lageplan Probenahmen		
Anlage	1f	Maßstab	Ohne
Bearbeiter	Schneider		
Datum	10.03.2023		
<b>M.U.T. Meißner Umweltechnik GmbH</b>			
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz 01662 Meißen, Ossietzkystraße 37a Tel. 03521 463120 FAX 03521 463121			

# **A N L A G E 2**

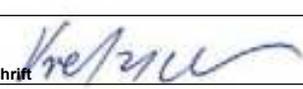
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/1
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese 1,2 cm, Beton 4,3 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.04 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



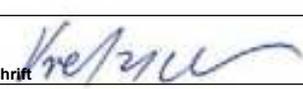
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/2
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Kleber 5 mm, Beton 8 cm, Trennlage (fest verbunden)		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.08 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



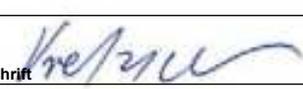
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/3
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton 7,5 cm, Trennlage (fest verbunden)		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.06 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



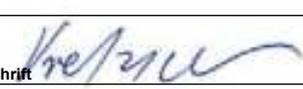
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/4
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,2 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.06 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Außenanstrich schwach teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



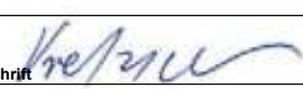
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/5
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 2 cm, Beton 26 cm, Putz 2 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder-Raum 0.14 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



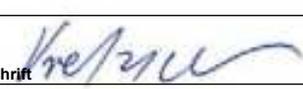
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/6
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1,3 cm, Beton 30,5 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.09 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



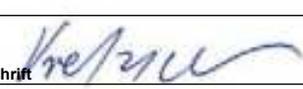
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/7
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich mit Holzbestandteilen 3,8 cm, Beton 2,5 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.10 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



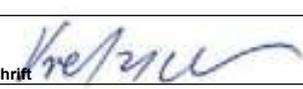
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/8
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1,3 cm, Beton stark porig, bewehrt 25 cm, Beton 4 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.10 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/9
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffenerhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich mit Holzbestandteilen 1,5 cm, Beton 2,5 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.11 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/10
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 2,3 cm, HWL-Platte 2,5 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.10 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 <i>Kretzschmar</i> Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



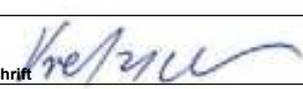
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/11
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 2,5 cm, Beton teilw. stark porig 25 cm, Beton 4 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.16 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 <i>Kretzschmar</i> Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



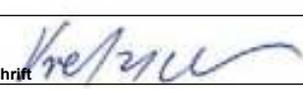
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/12
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffenerhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich (Ausgleichsmasse) 1 cm, Trennlage, Beton 6,5 cm, Trennlage		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.27 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, braun, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



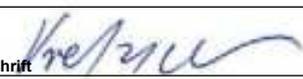
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/13
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,8 cm, Beton stark porig 25 cm, Beton 4,5 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.27 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



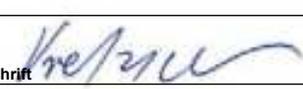
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/14, 19, 66
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Mörtel, Dichtungsstrick		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Fugendichtung Außenwandaufbau Probe 14 (EG Höhe Raum 1.24), Probe 66 (2. OG Höhe Raum 3.22), Probe 19 (KG Höhe Raum 0.23)		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 100 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Hammer. Meisel		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	<b>M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH</b> Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



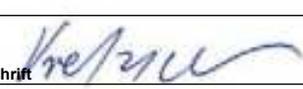
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/15
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,8 cm, Beton 47 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Treppenaufgang Verbinder Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



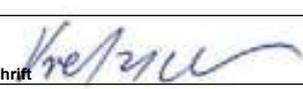
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/16
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese 0,5 cm, Beton 23 cm, Fliese 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Trennwand zwischen Raum 0.21 – 0.25 Innenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

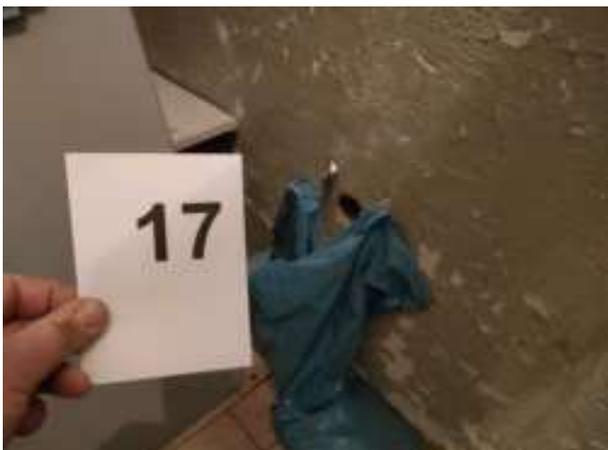
### Fotodokumentation



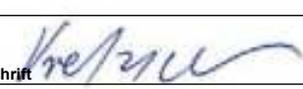
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/17
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,5 cm, Beton 30 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



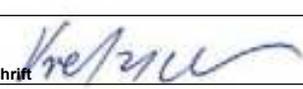
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/18
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese 0,5 cm, Beton 13,5 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 500 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



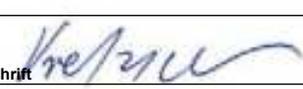
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/20
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese mit Kleber 1,8 cm, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.20 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



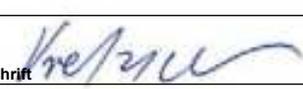
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/21
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,3 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.17 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



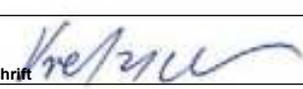
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/22
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Textilbelag 0,5 cm, Beton 6,5 cm, Trennlage, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



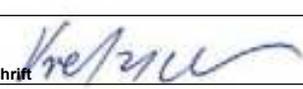
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/23
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Ausgleichsschicht 1,4 cm, Trennlage, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.12 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, braun, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



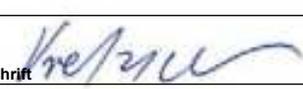
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/24
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstofferhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1,5 cm, Beton überwiegend stark porig 28 cm, Isolationsanstrich		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.12 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 800 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



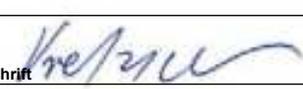
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/25
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton mit Anstrich 3 cm, HWL-Platte 4 cm, Beton 6 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Verbinder Raum 1.21 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

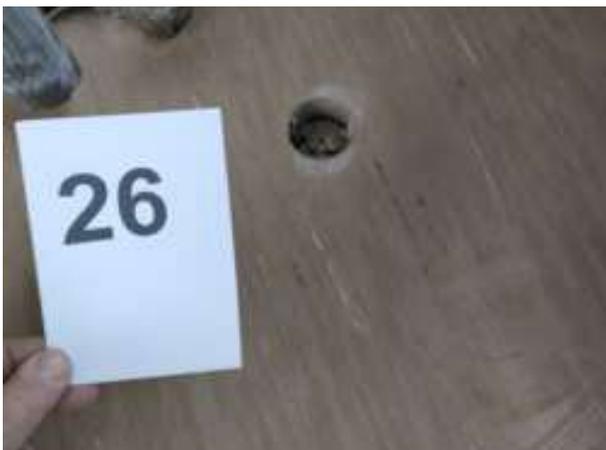
### Fotodokumentation



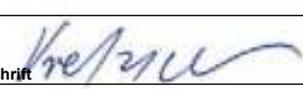
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/26
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffenerhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 3 cm, Trennlage, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Verbinder Raum 1.21 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



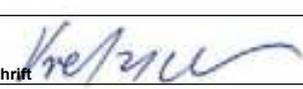
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/27
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Anstrich 1 cm, Beton stark porig 29 cm, Putz 2 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.24 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



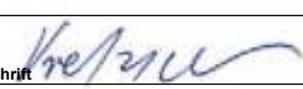
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/28
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.26 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



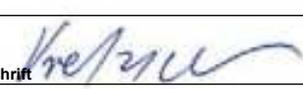
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/29
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Anstrich/Tapete 2,5 cm, Ziegel/Mörtel 19 cm, Putz mit Anstrich 1,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Zwischenwand Raum 1.26 – 1.27 Innenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, rotbraun	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



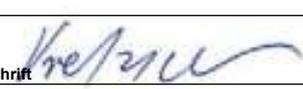
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/30
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 8,5 cm, Trennlage, Gummistücke 1 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.01 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



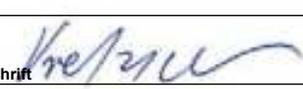
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/31
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Anstrich/Tapete 1 cm, Beton 19 cm, Putz mit Anstrich 1,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Zwischenwand Raum 1.01 – 1.02 Innenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



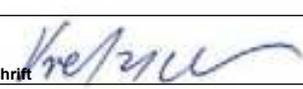
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/32
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Anstrich/Tapete 1 cm, Beton stark porig 29 cm, Putz 1 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.01 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



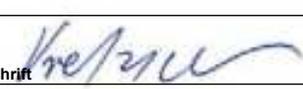
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/33
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dachpappe		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Vorhaus Raum 1.05 Dacheindeckung		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	schwarz	<b>Geruch</b>	leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 50 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Hammer		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



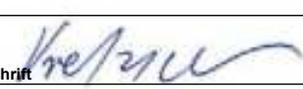
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/34
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Terrazo-Fliese 1,5 cm, Estrich 1,7 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.06 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 100 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



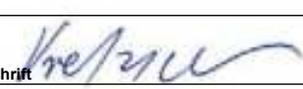
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/35
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese 1,5 cm, Estrich 2,5 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.08 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 100 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



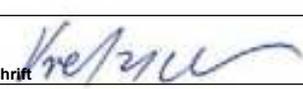
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/36
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton mit Anstrich 2,5 cm, HWL-Platte 5 cm, Beton 5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.14 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



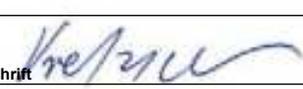
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/37
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstofferhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese 1,5 cm, Estrich 3,3 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.14 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 100 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



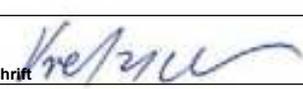
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/38
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Anstrich 1 cm, Beton stark porig 17 cm, Beton 7,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.20 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



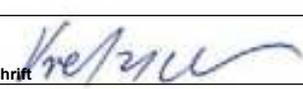
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/39
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffaufnahme / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 2 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke ca. 3 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.31 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



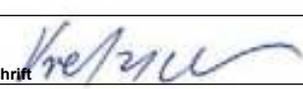
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/40
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton mit Anstrich 2,5 cm, HWL-Platte 4 cm, Beton 5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.32 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



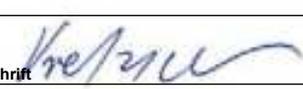
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/41
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag mit Kleber 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke ca. 1 cm, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.15 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



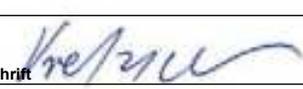
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/42
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese 1 cm, Estrich 5 cm, Trennlage, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.12 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



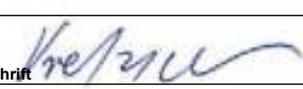
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/43
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Glasfliese mit Mörtel 1,5 cm, Ziegel 7 cm, Glasfliese mit Mörtel 1,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 2.09 – 2.10 Wandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, rotbraun	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



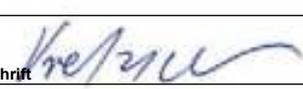
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/44
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton mit Farbanstrich 2 cm, HWL-Platte 4,5 cm, Beton 5,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 400 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



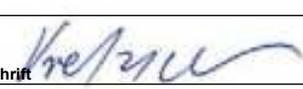
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/45
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6,2 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



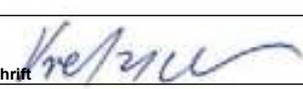
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/46
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffaufnahme / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 25 cm, Putz 1 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.22 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



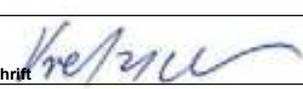
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/47
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Verbinder Raum 2.17 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



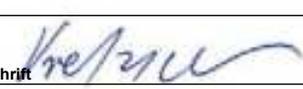
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/48
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffaufnahme / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 4,5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.24 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



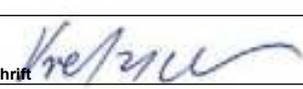
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/49
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1 cm, Beton 19 cm, Putz 1 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 2.20 – 2.19 Wandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



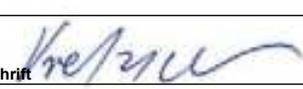
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/50
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6,5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.02 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



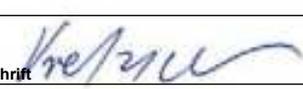
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/51
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Anstrich 1,5 cm, Beton 20 cm, Putz mit Tapete 1 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 2.03 – 2.04 Wandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



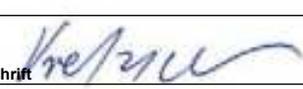
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/52
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.01 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



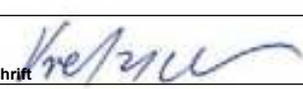
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/53
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. OG, Verbinder Dachaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, weiß, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

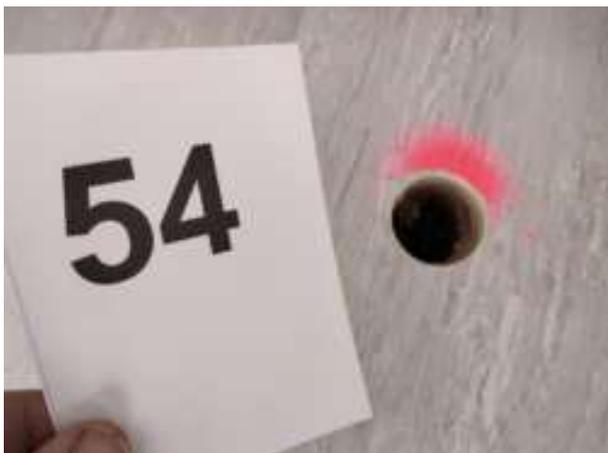
### Fotodokumentation



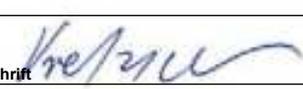
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/54
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.09 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



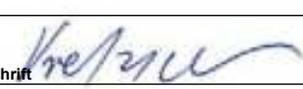
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/55
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,5 cm, Beton stark porig 25 cm, Putz 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.03 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



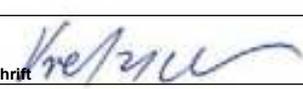
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/56
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1,2 cm, Beton 20,5 cm, Putz 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 3.05 – 3.06 Wandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



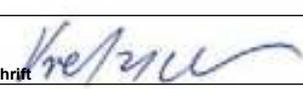
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/57
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Teppich 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.05 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



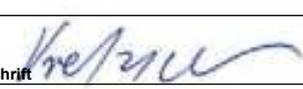
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/58
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstofferhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.08 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



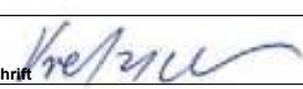
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/59
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Tapete 1,5 cm, Beton 19,5 cm, Putz 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 3.07 – 3.08 Wandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



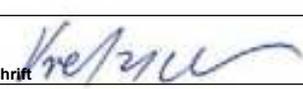
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/60
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffaufnahme / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 20 cm, Putz 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.10 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



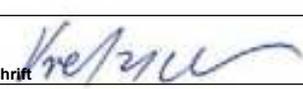
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/61
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton mit Anstrich 3,5 cm, HWL-Platte 4,5 cm, Beton 4 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Verbinder Raum 3.13 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



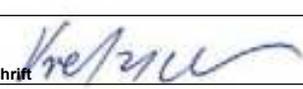
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/62
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Verbinder Raum 3.13 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



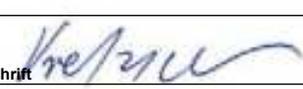
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/63
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,5 cm, Beton stark porig 25 cm, Putz 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.22 Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/64
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5,5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.22 Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



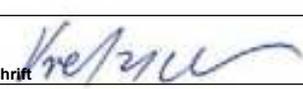
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/65
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1 cm, Beton 19 cm, Putz 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Zwischenwand Raum 3.19 – 3.20 Wandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 <i>Kretzschmar</i>	Datum/Unterschrift

### Fotodokumentation



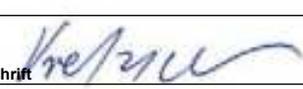
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/67
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dachpappe mehrlagig, Styroporplatte, Trennlage mit Kleber, Rohdach		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Dachaufbau, Lagerstelle Hof		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	Haufwerk		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	weiß, grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Haufwerk Dachschaden		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



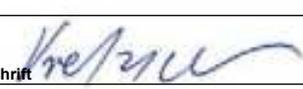
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/68
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 0,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



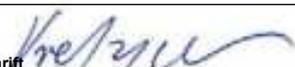
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/69
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kalksandstein 12 cm, Klinker mit Mörtel 12 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	hellgrau, rotbraun	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



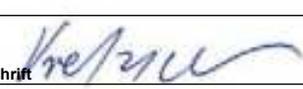
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/70
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Schaumstoff 2 cm, Styropor 11 cm, Schüttung 2,5 cm, Trennlage, Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	hellgrau, braun	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



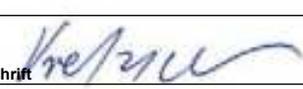
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/71
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Beton 4 cm, (Trennlage?), Rohfußboden		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallegebäude, Raum 7, Vorraum Turnhalle Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	hellgrau, braun	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



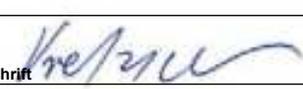
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/72
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1 cm, Beton stark porig 30 cm, Putz 1 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 8 Zwischenwand zur Turnhalle Innenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



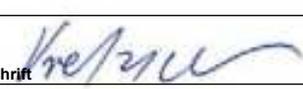
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/73
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 1 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 9 Seitenraum zur Turnhalle Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



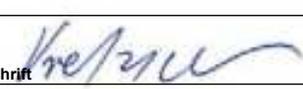
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/74
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude Dachaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, weiß, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 200 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



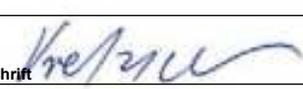
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/75
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Anbau (Sanitär, Umkleide) an Turnhallengebäude Dachaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, weiß, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 200 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



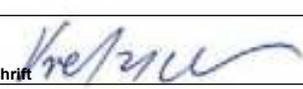
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/76
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fußbodenbelag, Trennlage 2 cm, Beton 8 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 19 Umkleideraum Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



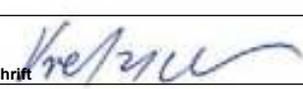
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/77
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz mit Anstrich 0,5 cm, Beton 20 cm, Fliese mit Kleber 1 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 5 Gang Innenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



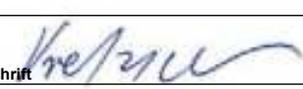
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/78
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Glasfliese mit Kleber 2 cm, Ziegel 7 cm, Beton 14 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 18 Waschraum Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, rotbraun	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 600 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



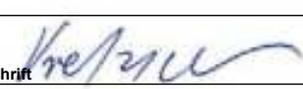
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/79
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese, Kleber 1,2 cm, Beton 5,5 cm, Trennlage, Beton 3 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 11 Waschraum Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig, Trennlage leicht teerig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



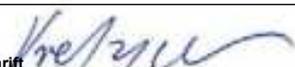
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/80
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Fliese, Kleber 3 cm, Beton 3,5 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 4 Vorräum Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

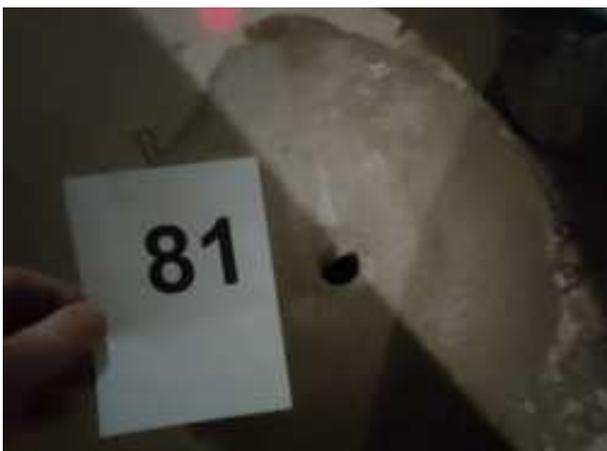
### Fotodokumentation



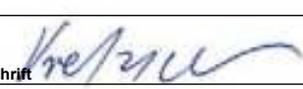
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/81
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton 14 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 001, Kellergeschoß Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



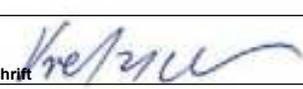
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/82
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Putz 0,5 cm, Ziegel 22 cm, Putz mit Isolationsanstrich 0,3 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 002, Kellergeschoß Außenwandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau, schwarz	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 500 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



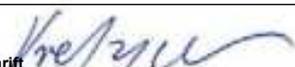
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/83
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton mit Anstrich 30 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallegebäude, Kellergeschoß, Zwischenwand Raum 003 Wandaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 500 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



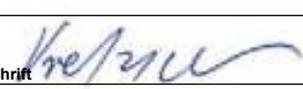
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/84
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5, Turnhalle		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Beton 14 cm		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhallengebäude, Raum 005, Kellergeschoß Fußbodenaufbau		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, Bohrkern	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Kernbohrung		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 300 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	Kernbohrgerät		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



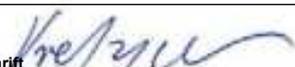
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/85
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dämmwolle, kaschiert		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernheizungsleitung neu		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	beige	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, fasrig	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 50 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



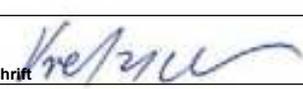
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/86
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dämmwolle, Glaswolle		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernheizungsleitung alt		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, faserig	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 50 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



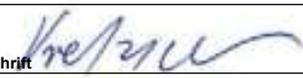
## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/87
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dämmwolle, Steinwolle		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Wasserleitung		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	graugrün	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, fasrig	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 50 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



## Probenahmeprotokoll

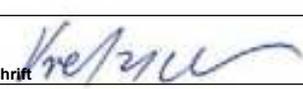
<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/88
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dämmwolle, Steinwolle		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhalle, Kellergeschoß, Raum 001 Dämmung Fernheizungsleitung alt		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	graugrün	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, fasrig	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 50 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



Probe 88

## Probenahmeprotokoll

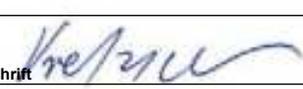
<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/89
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dämmwolle, Steinwolle		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhalle, Kellergeschoß, Raum 001 Dämmung Fernheizungsleitung neu		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	beige	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest, fasrig	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 50 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



Probe 89

## Probenahmeprotokoll

<b>Auftragsnummer</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/90
<b>Projekt/Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle Bauteiluntersuchungen, Schichtenaufbau, Schadstoff- und Deklarationsanalysen		
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt Rathausplatz 1, 01589 Riesa		
<b>Grund der Probenahme</b>	Schadstoffhebung / Bauteiluntersuchung		
<b>Ort der Probenahme</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5		
<b>Datum/Uhrzeit</b>	14./15./17. Februar 2023		
<b>Art des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Dämmung PU-Kunststoff		
<b>Herkunft des beprobten Materials/ Abfalls</b>	Turnhalle, Kellergeschoß, Raum 004 Dämmung Wasserleitung		
<b>Vermutete Schadstoffe</b>	-		
<b>Art der Lagerung</b>	eingebauter Zustand		
<b>Lagerungsdauer</b>	-		
<b>Einflüsse (Witterung o.ä.)</b>	-		
<b>Menge des beprobten Materials/ Abfalls</b>	-		
<b>Beschreibung des Materials/ Abfalls bei der Probenahme</b>			
<b>Farbe</b>	grau	<b>Geruch</b>	unauffällig
<b>Konsistenz Korngröße</b>	fest	<b>sonstiges</b>	
<b>Beschreibung des Beprobungsregimes</b>			
<b>Probenahme aus (Haufwerk, Schurf, o.ä.)</b>	Aufbruch		
<b>X Einzelprobe</b>	<b>Probenmenge</b>	ca. 50 g	
<b>Mischprobe</b>	<b>Anzahl der Einzelproben</b>		
	<b>Einzelprobenmenge</b>		
	<b>Mischprobenmenge</b>		
<b>Geräte/Hilfsmittel</b>	-		
<b>Beobachtungen bei der Probenahme</b>	-		
<b>Voruntersuchungen</b>	keine		
<b>Untersuchungslabor</b>	M.U.T. GmbH, GBA mbH	<b>Datum Probenübergabe</b>	17.02.2023
<b>Bemerkungen/Hinweise</b>	-		
<b>Probenehmer (Firma/Name)</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH Kretzschmar	17.02.2023 Datum/Unterschrift	

### Fotodokumentation



Probe 90

# **A N L A G E 3**

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

**Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/9
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 20.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.11 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich mit Holzbestandteilen 1,5 cm, Beton 2,5 cm, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Estrich mit Holzbestandteilen 1,5 cm		

**Analysenergebnisse:**

Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40926/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 20.03.2023).

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

20.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/12
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.27 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich (Ausgleichsmasse) 1 cm, Trennlage, Beton 6,5 cm, Trennlage		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage unter Estrich		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/12</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	16100

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*). Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40926/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 20.03.2023).
--------------------	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
**Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/14
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Fugendichtung Außenwandaufbau Probe 14 EG Höhe Raum 1.24 (Mörtel, Dichtungsstrick)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dichtungsstrick		

**Analysenergebnisse:**

Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/16
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Trennwand zwischen Raum 0.21 – 0.25, Innenwandaufbau (Fliese 0,5 cm, Beton 23 cm, Fliese 0,5 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Fliese 0,5 cm, Beton 23 cm, Fliese 0,5 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/16</b>	<b>W1.1</b>	<b>W1.2</b>	<b>W2</b>
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	47	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	0,222	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	<b>12,7</b>	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,4			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>3800</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	860			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,037	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	15,8	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	4,0	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/16
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/17
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.24 Außenwandaufbau (Putz 0,5 cm, Beton 30 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Putz 0,5 cm, Beton 30 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/17</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	<b>12,7</b>	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	10,7			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>3800</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	620			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,047	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	8,8	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	0,9	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/17
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
**Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/19
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Fugendichtung Außenwandaufbau Probe 19 KG Höhe Raum 0.23 (Mörtel, Dichtungsstrick)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Mörtel		

**Analysenergebnisse:**

Asbest-Bestandteile wurden nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023) → **Chrysotilasbest**

KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
**PAK, Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/20
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.20 Fußbodenaufbau (Fliese mit Kleber 1,8 cm, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/20</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	19600

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*). Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/21
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.17 Außenwandaufbau (Putz 0,3 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Putz 0,3 cm, Beton 30 cm, Isolationsanstrich		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/21</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	95	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,5			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>3400</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	640			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,045	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	16,6	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	0,5	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/21
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc****PAK**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/23
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Verbinder Raum 0.12 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Ausgleichsschicht 1,4 cm, Trennlage, Beton 5 cm, Trennlage, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage unter Ausgleichsschicht		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/23</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	10500

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Trennlage ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
**Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/25
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Erdgeschoß, Verbinder Raum 1.21 Außenwandaufbau (Beton mit Anstrich 3 cm, HWL-Platte 4 cm, Beton 6 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	HWL-Platte 4 cm		

**Analysenergebnisse:**

Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/25
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Erdgeschoß, Verbinder Raum 1.21 Außenwandaufbau (Beton mit Anstrich 3 cm, HWL-Platte 4 cm, Beton 6 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Beton mit Anstrich 3 cm, HWL-Platte 4 cm, Beton 6 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				W1.1	W1.2	W2
			<b>18419/25</b>	<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
				<b>W1.1</b>	<b>W1.2</b>	<b>W2</b>
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	100	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	11,8	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
elektr. Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	910	1500	2500	3000
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,015	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<b>0,298</b>	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	171	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	23,0	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>&gt;W2</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind.  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> Fettschrift: >W 1.1 Fett-/Kursiv: >W1.2 Fett-/Kursiv/Unterstrichen: > W 2	
---	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/30
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.01 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 8,5 cm, Trennlage, Gummistücke 1 cm, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/30</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	15300

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*). Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/31
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Erdgeschoß, Zwischenwand Raum 1.01 – 1.02 Innenwandaufbau (Putz mit Anstrich/Tapete 1 cm, Beton 19 cm, Putz mit Anstrich 1,5 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Putz mit Anstrich/Tapete 1 cm, Beton 19 cm, Putz mit Anstrich 1,5 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/31</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	<b>12,8</b>	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,8			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>4590</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	640			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,016	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	4,2	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	0,9	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/31
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

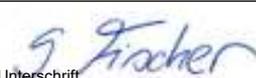
<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/33
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Erdgeschoß, Vorhaus Raum 1.05 Dacheindeckung (Dachpappe)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dachpappe		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/33</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	32,9

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>nicht teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170302). Asbest-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023). KMF-Bestandteile wurden nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/37
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.14 Fußbodenaufbau (Fliese 1,5 cm, Estrich 3,3 cm, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Fliese 1,5 cm, Estrich 3,3 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/37</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	0,309	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	<b>12,8</b>	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,8			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>5250</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	950			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,038	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	23,8	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	1,2	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

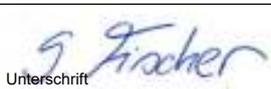
## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/37
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc****PAK**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/39
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Erdgeschoß, Raum 1.31 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 2 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke ca. 3 cm, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/39</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	10600

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Trennlage ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc****PAK, Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/42
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.12 Fußbodenaufbau (Fliese 1 cm, Estrich 5 cm, Trennlage, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/42</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	14500

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*). Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
**Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/44
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Außenwandaufbau (Beton mit Farbanstrich 2 cm, HWL-Platte 4,5 cm, Beton 5,5 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	HWL-Platte 4,5 cm		

**Analysenergebnisse:**

Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/44
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Außenwandaufbau (Beton mit Farbanstrich 2 cm, HWL-Platte 4,5 cm, Beton 5,5 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Beton mit Farbanstrich 2 cm, HWL-Platte 4,5 cm, Beton 5,5 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				Baustoffrecyclingmaterial Sachsen		
			<b>18419/44</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	0,600	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	12,0	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,8			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>2590</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	820			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,026	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<b>0,027</b>	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	<b>320</b>	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	5,7	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>W 2</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> <b>Fettschrift:</b> >W 1.1 <b>Fett-/Kursiv:</b> >W1.2 <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> > W 2	
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/45
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.14 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6,2 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Estrich 6,2 cm, Anhaftungen von Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/45</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	67	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<b>27,2</b>	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	10,6	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	10,6			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>2400</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	<b>1790</b>			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,014	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<b>0,032</b>	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	<b>1530</b>	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	5,4	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>&gt; W 2</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> <b>Fettschrift:</b> >W 1.1 <b>Fett-/Kursiv:</b> >W1.2 <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> > W 2	
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120  
e-Mail: mut-gmbh@t-online.de

FAX: 03521 463121  
Homepage: www.mut-umwelt.de

### Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

#### PAK

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/47
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Verbinder Raum 2.17 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

#### Analysenergebnisse:

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/47</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	16600

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Trennlage ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

PAK

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/48
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 1. Obergeschoß, Raum 2.24 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 4,5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/48</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	15300

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Trennlage ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/52
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.01 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Estrich 6 cm, Anhaftungen von Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				Baustoffrecyclingmaterial Sachsen		
			<b>18419/52</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	140	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<b>40,8</b>	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	9,7	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	9,4			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>2440</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	<b>1880</b>			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<b>0,043</b>	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	<b>1630</b>	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	27,8	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>&gt; W 2</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> Fettschrift: >W 1.1 Fett-/Kursiv: >W1.2 Fett-/Kursiv/Unterstrichen: > W 2	
---	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 HBCD in Dämmmaterial

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/53
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probennahmeprotokoll, Schulgebäude, 2.OG, Verbinder Dachaufbau (Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Styropor		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/53</b>
HBCD	DIN EN ISO 22032	mg/kg TS	7500

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/53
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 2.OG, Verbinder Dachaufbau (Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dachpappe		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/53</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	42,6

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>nicht teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170302). Asbest-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023). KMF-Bestandteile wurden nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/54
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.09 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 6 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/54</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	9400

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*). Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

PAK

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/58
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, 2. Obergeschoß, Raum 3.08 Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag 3 mm, Estrich 5 cm, Trennlage, Gummistücke, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/58</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	16900

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Trennlage ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc****Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/66
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Fugendichtung Außenwandaufbau Probe 66 2. OG Höhe Raum 3.22 (Mörtel, Dichtungsstrick)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Mörtel		

**Analysenergebnisse:**

Asbest-Bestandteile wurden nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023) → **Chrysotilasbest**

KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 HBCD in Dämmmaterial

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/67
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02 .2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02 .2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Dachaufbau, Lagerstelle Hof (Dachpappe mehrlagig, Styroporplatte, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Styropor		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/67</b>
HBCD	DIN EN ISO 22032	mg/kg TS	5700

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

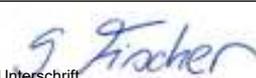
<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/67
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Dachaufbau, Lagerstelle Hof (Dachpappe mehrlagig, Styroporplatte, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dachpappe		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/67</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	47,1

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>nicht teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170302). Asbest-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023). KMF-Bestandteile wurden nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/68
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau (Putz 1 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 0,5 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Putz 1 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 0,5 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				Baustoffrecyclingmaterial Sachsen		
			<b>18419/68</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	53	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	11,2	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
elektr. Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	460	1500	2500	3000
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	130	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	10,2	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>W 1.1</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind.  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> <b>Fettschrift: &gt;W 1.1</b> <b>Fett-/Kursiv: &gt;W1.2</b> <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen: &gt; W 2</b>	
---	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/69
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau (Kalksandstein 12 cm, Klinker mit Mörtel 12 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Kalksandstein 12 cm, Klinker mit Mörtel 12 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				Baustoffrecyclingmaterial Sachsen		
			<b>18419/69</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN EN ISO 10523	-	9,9	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
elektr. Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	238	1500	2500	3000
As	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0031	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0024	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	<0,0003	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,021	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0021	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	<0,001	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN ISO 12846	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN EN ISO 14402	mg/l	<0,005	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304-1	mg/l	27	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304-1	mg/l	1,5	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>W 1.1</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind.  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> <b>Fettschrift: &gt;W 1.1</b> <b>Fett-/Kursiv: &gt;W1.2</b> <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen: &gt; W 2</b>	
---	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

21.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

# M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH

Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120

FAX: 03521 463121

e-mail: mut-gmbh@t-online.de

www.mut-umwelt.de

## Untersuchungsbericht 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertung/Entsorgung von Abfällen

entsprechend den Anforderungen der Deponieverordnung 2009, Anhang3, Tabelle2, Spalte 6-8 (DepV)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/69
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 21.03.2023
<b>Probenbeschreibung</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Außenwandaufbau (Kalksandstein 12 cm, Klinker mit Mörtel 12 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Kalksandstein 12 cm, Klinker mit Mörtel 12 cm		

### Analysenergebnisse:

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				Deponieverordnung		
			<b>18419/69</b>	Dep. Kl. I	Dep. Kl. II	Dep. Kl. III
<b>im Feststoff:</b>						
Glühverlust der TS	DIN EN 15169	Masse-%	2,8	3	5	10
TOC	DIN EN 15936	Masse-%	<0,05	1	3	6
extrah. lipoph. Stoffe	LAGA KW/04	Masse-%	<0,01	0,4	0,8	4
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN EN ISO 10523	-	9,9	5,5 - 13,0	5,5 - 13,0	4-13
Phenole	DIN EN ISO 14402	mg/l	<0,005	0,2	50	100
DOC	DIN EN 1484	mg/l	6,0	50	80	100
As	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0031	0,2	0,2	2,5
Pb	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0024	0,2	1	5
Cd	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	<0,0003	0,05	0,1	0,5
Cr	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,021	0,3	1	7
Cu	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0021	1	5	10
Ni	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	<0,001	0,2	1	4
Hg	DIN EN ISO 12846	mg/l	<0,0002	0,005	0,02	0,2
Zn	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	<0,01	2	5	20
Fluorid	DIN EN ISO 10304-1	mg/l	0,15	5	15	50
Cyanide l.fr.	DIN EN ISO 14403-2	mg/l	<0,01	0,1	0,5	1
Gesamtgehalt an gelöstem Feststoff	DIN EN 15216	mg/l	234	3000	6000	10000
Ba	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0088	5	10	30
Mo	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,075	0,3	1	3
Sb	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	0,0011	0,03	0,07	0,5
Se	DIN EN ISO 17294-2	mg/l	<0,002	0,03	0,05	0,7
Cl <sup>-</sup>	DIN EN ISO 10304-1	mg/l	1,5	1500	1500	2500
SO <sub>4</sub> <sup>2-</sup>	DIN EN ISO 10304-1	mg/l	27	2000	2000	5000
<b>Zuordnung zur Deponieklasse</b>			<b>Dep.Kl. I</b>			

<b>Bemerkungen</b>	Untersuchung durch die GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH (Akkreditierung D-PL-14170-01-00)
--------------------	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

21.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 HBCD in Dämmmaterial

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/70
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probennahmeprotokoll, Turnhallengebäude, Raum 1 Turnhalle Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Schaumstoff 2 cm, Styropor 11 cm, Schüttung 2,5 cm, Trennlage, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Styropor		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/70</b>
HBCD	DIN EN ISO 22032	mg/kg TS	12000

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
**PAK, Asbest/KMF**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/70
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 1 Turnhalle Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Schaumstoff 2 cm, Styropor 11 cm, Schüttung 2,5 cm, Trennlage, Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/70</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	190

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*). Asbest-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023). KMF-Bestandteile wurden nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/71
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 7, Vorraum Turnhalle Fußbodenaufbau (Kunststoffbelag, Holz 2,5 cm, Beton 4 cm, (Trennlage?), Rohfußboden)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Beton 4 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<i>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</i>		
			<b>18419/71</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	69	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	0,081	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,7			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>1940</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	760			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,013	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	87,6	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	6,8	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/71
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/73
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 9 Seitenraum zur Turnhalle Außenwandaufbau (Putz 1,5 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 1 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Putz 1,5 cm, Beton stark porig 28 cm, Putz 1 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				W1.1	W1.2	W2
			<b>18419/73</b>	<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
				<b>W1.1</b>	<b>W1.2</b>	<b>W2</b>
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	11,2	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
elektr. Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	420	1500	2500	3000
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	0,016	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	144	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	10,5	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>W 1.1</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind.  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> <b>Fettschrift: &gt;W 1.1</b> <b>Fett-/Kursiv: &gt;W1.2</b> <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen: &gt; W 2</b>	
---	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 HBCD in Dämmmaterial

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/74
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02 .2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02 .2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude Dachaufbau (Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Styropor		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/74</b>
HBCD	DIN EN ISO 22032	mg/kg TS	4600

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/74
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude Dachaufbau (Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dachpappe		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/74</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	23,2

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>nicht teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170302). Asbest-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023). KMF-Bestandteile wurden nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

27.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 HBCD in Dämmmaterial

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/75
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Straße 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02 .2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02 .2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Anbau (Sanitär, Umkleide) an Turnhallegebäude Dachaufbau (Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Styropor		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/75</b>
HBCD	DIN EN ISO 22032	mg/kg TS	5100

<b>Bemerkungen</b>	
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 PAK, Asbest/KMF

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/75
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 27.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Anbau (Sanitär, Umkleide) an Turnhallegebäude Dachaufbau (Dachpappe mehrlagig, Styropor, Trennlage mit Kleber, Rohdach)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dachpappe		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/75</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	25,8

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Dachpappe ist als <b>nicht teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170302). Asbest-/KMF-Bestandteile wurden nicht nachgewiesen (Prüfbericht-Nr. 2023P40936/1 der GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH vom 23.03.2023).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

28.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/76
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 19 Umkleideraum Fußbodenaufbau (Fußbodenbelag, Trennlage 2 cm, Beton 8 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Beton 8 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/76</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	75	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	<b>12,7</b>	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,6			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>4660</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	690			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,020	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	6,0	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	2,3	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/76
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/77
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 5 Gang Innenwandaufbau (Putz mit Anstrich 0,5 cm, Beton 20 cm, Fliese mit Kleber 1 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Putz mit Anstrich 0,5 cm, Beton 20 cm, Fliese mit Kleber 1 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<i>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</i>		
			<b>18419/77</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	42	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	0,054	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	<b>12,7</b>	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	9,5			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>3660</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	520			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,015	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	5,3	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	0,4	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/77
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/78
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 18 Waschraum Außenwandaufbau (Glasfliese mit Kleber 2 cm, Ziegel 7 cm, Beton 14 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Glasfliese mit Kleber 2 cm, Ziegel 7 cm, Beton 14 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/78</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	0,140	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	12,4	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,1			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>1870</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	520			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,034	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	33,5	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	4,5	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/78
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18519/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/79
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 11 Waschraum Fußbodenaufbau (Fliese, Kleber 1,2 cm, Beton 5,5 cm, Trennlage, Beton 3 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Fliese, Kleber 1,2 cm, Beton 5,5 cm, Anhaftungen von Trennlage, Beton 3 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18519/79</b>	<b>W1.1</b>	<b>W1.2</b>	<b>W2</b>
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	290	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<b>55,9</b>	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	11,5			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>2530</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	690			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	<b>0,076</b>	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<b>0,078</b>	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	11,1	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	0,60	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>W 2</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> Fettschrift: >W 1.1 Fett-/Kursiv: >W1.2 Fett-/Kursiv/Unterstrichen: > W 2	
---	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc****PAK**

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/79
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str.5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./ 17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 23.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 11 Waschraum Fußbodenaufbau (Fliese, Kleber 1,2 cm, Beton 5,5 cm, Trennlage, Beton 3 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Trennlage		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/79</b>
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	170

<b>Bemerkungen</b>	Die untersuchte Trennlage ist als <b>teerhaltig</b> einzustufen (ASN 170303*).
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

23.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**  
 zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/81
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Raum 001, Kellergeschoß Fußbodenaufbau (Beton 14 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Beton 14 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				W1.1	W1.2	W2
			<b>18419/81</b>	<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
				<b>W1.1</b>	<b>W1.2</b>	<b>W2</b>
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	63	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK	DIN ISO 18287	mg/kg TS	0,126	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	10,2	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
elektr. Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	580	1500	2500	3000
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	236	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	7,3	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			<b>W 1.1</b>			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind.  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

<b>Bemerkungen</b> <b>Fettschrift: &gt;W 1.1</b> <b>Fett-/Kursiv: &gt;W1.2</b> <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen: &gt; W 2</b>	
---	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**  
 Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz  
 Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120 FAX: 03521 463121  
 e-Mail: mut-gmbh@t-online.de Homepage: www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc**

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
 nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
 (Seite 1 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/83
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02. 2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Turnhallegebäude, Kellergeschoß, Zwischenwand Raum 003 Wandaufbau (Beton mit Anstrich 30 cm)		
<b>Probenbeschreibung</b>	Beton mit Anstrich 30 cm		

**Analysenergebnisse:**

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert	Zuordnungswerte		
				<b>Baustoffrecyclingmaterial Sachsen</b>		
			<b>18419/83</b>	W1.1	W1.2	W2
<b>im Feststoff:</b>						
Kohlenwasserstoffe	DIN EN 14039	mg/kg TS	<40	300 (600)	500 (600)	1000
EOX	DIN 38414-S17	mg/kg TS	<1	3	5	10
PAK (Summe 15 PAK (ohne Naphthalin))	DIN ISO 18287	mg/kg TS	<0,05	5 (10)	15 (50)	75
PCB <sub>6</sub>	DIN EN 15308	mg/kg TS	<0,01	0,1	0,5	1
<b>im Eluat:</b>						
pH-Wert	DIN 38404-C5	-	12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5	7,0 – 12,5
pH-Wert nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	-	12,0			
Leitfähigkeit	DIN EN 27888	µS/cm	<b>1980</b>	1500	2500	3000
Leitfähigkeit nach CO <sub>2</sub> -Begasung	Hausmethode	µS/cm	1020			
As	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,01	0,04	0,05
Pb	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,025	0,1	0,1
Cd	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,001	0,005	0,005	0,005
Cr	DIN EN ISO 11885	mg/l	0,015	0,05	0,075	0,1
Cu	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,15	0,2
Ni	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,05	0,1	0,1
Hg	DIN EN 1483	mg/l	<0,0002	0,001	0,001	0,002
Zn	DIN EN ISO 11885	mg/l	<0,01	0,5	0,5	0,5
Phenole	DIN 38409-H16	mg/l	<0,01	0,02	0,05	0,1
Sulfat	DIN EN-ISO 10304	mg/l	18,0	240	300	600
Chlorid	DIN EN-ISO 10304	mg/l	0,3	100	200	300
<b>Zuordnung zur Schadstoffkategorie:</b>			*			

(...) Werte in Klammer gelten nur, sofern die Konzentrationen auf Asphaltanteile zurückzuführen sind  
 Zum Nachweis sind im Eluat Konzentrationen von 200 µg/l (KW) bzw. 0,2 µg/l (PAK) einzuhalten.

## Prüfbericht Nr. 5/18419/Sc

zur Beurteilung der Verwertbarkeit mineralischer Reststoffe  
nach den Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial in Sachsen  
(Seite 2 von 2)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/83
---------------------	------------	---------------------	----------

<p><b>Bemerkungen</b>  <b>Fettschrift:</b> &gt;W 1.1  <b>Fett-/Kursiv:</b> &gt;W1.2  <b>Fett-/Kursiv/Unterstrichen:</b> &gt; W 2</p>	<p>Die Probe ist durch einen basischen pH-Wert in Verbindung mit einer erhöhten elektrischen Leitfähigkeit gekennzeichnet.</p> <p>Weitere Schadstoffgehalte, die auf eine relevante Verunreinigung des Materials hindeuten, wurden nicht festgestellt. Aus gutachterlicher Sicht stellt die als erhöht festgestellte Leitfähigkeit eine für Beton materialtypische Eigenschaft dar, die auf die noch nicht vollständige Reaktion von hauptsächlich Kalziumhydroxid zu wasserunlöslichem Kalziumkarbonat zurückzuführen ist (Leitfähigkeit durch Hydroxyd-Ionen). Diese Reaktion kann abhängig von der Betonart mehrere Jahre andauern. Beim Recycling wird die Restreaktion durch die Materialzerkleinerung stark gefördert, so dass von einer Normalisierung des pH-Wertes und einer sinkenden Leitfähigkeit auszugehen ist.</p> <p>Mit einer CO<sub>2</sub>-Begasung des Eluates kann dieser Effekt im Labor simuliert werden; unter Einbeziehung dieser Werte ergibt sich eine Einstufung in die Schadstoffkategorie W 1.1.</p> <p>Aus gutachterlicher Sicht kann das Material einer Aufbereitung zugeführt werden.</p>
--	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**

Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120

FAX: 03521 463121

e-mail: mut-gmbh@t-online.de

www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18519/Sc**

zur Bestimmung des Kanzerogenitätsindex nach BIA-Verfahren 7488

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/85
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernheizungsleitung neu		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dämmwolle, kaschiert		

**Analysenergebnisse:**Prüfung auf WHO-Fasern: **vorhanden, Prüfbericht Nr. 2023P40920/1 (GBA)**

(Länge &lt; 5 µm, Durchmesser &lt; 3 µm, Verhältnis Länge : Durchmesser &gt; 3 : 1)

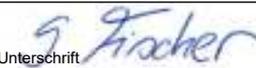
Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/85</b>
Na <sub>2</sub> O	DIN EN ISO 11885	%	8,5
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	DIN EN ISO 11885	%	6,4
K <sub>2</sub> O	DIN EN ISO 11885	%	2,1
MgO	DIN EN ISO 11885	%	7,5
CaO	DIN EN ISO 11885	%	16,0
BaO	DIN EN ISO 11885	%	0,06
B <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	DIN EN ISO 11885	%	<0,3

**Kanzerogenitätsindex** = (Na<sub>2</sub>O + K<sub>2</sub>O + MgO + CaO + BaO + B<sub>2</sub>O<sub>3</sub>) - 2 (Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>)

= **21,4**

<b>Bemerkungen</b>	Einstufung nach TRGS 905: KI ≤ 30, Kategorie 1B
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**

Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120

FAX: 03521 463121

e-mail: mut-gmbh@t-online.de

www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18519/Sc**

zur Bestimmung des Kanzerogenitätsindex nach BIA-Verfahren 7488

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/86
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretzschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Fernheizungsleitung alt		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dämmwolle, Steinwolle		

**Analysenergebnisse:**

Prüfung auf WHO-Fasern: **nicht vorhanden, Prüfbericht Nr. 2023P40920/1 (GBA)**  
(Länge < 5 µm, Durchmesser < 3 µm, Verhältnis Länge : Durchmesser > 3 : 1)

**Bemerkungen**

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

**M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH**

Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

Ossietzkystraße 37a, 01662 Meißen

Tel.: 03521 463120

FAX: 03521 463121

e-mail: mut-gmbh@t-online.de

www.mut-umwelt.de

**Prüfbericht Nr. 5/18519/Sc**

zur Bestimmung des Kanzerogenitätsindex nach BIA-Verfahren 7488

(Seite 1 von 1)

<b>Auftrags-Nr.</b>	5/18419/Sc	<b>Probennummer</b>	18419/87
<b>Bauvorhaben</b>	Grundschule 01587 Riesa, Magdeburger Str. 5 /Sanierung Bestand, Neubau Sporthalle	<b>Probenahmedatum</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Auftraggeber</b>	Stadtverwaltung Riesa, Stadtbauamt	<b>Probeneingang</b>	14.02./15.02./17.02.2023
<b>Probenehmer</b>	M.U.T. GmbH / Herr Kretschmar	<b>Prüfzeitraum</b>	08.03. - 22.03.2023
<b>Angaben zur Probenahme</b>	siehe Probenahmeprotokoll, Schulgebäude, Kellergeschoß, Raum 0.01 Dämmung Wasserleitung		
<b>Probenbeschreibung</b>	Dämmwolle, Steinwolle		

**Analysenergebnisse:**

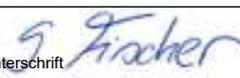
Prüfung auf WHO-Fasern: **vorhanden, Prüfbericht Nr. 2023P40920/1 (GBA)**  
(Länge < 5 µm, Durchmesser < 3 µm, Verhältnis Länge : Durchmesser > 3 : 1)

Parameter	Prüfverfahren	Maßeinheit	Messwert
			<b>18419/87</b>
Na <sub>2</sub> O	DIN EN ISO 11885	%	2,5
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	DIN EN ISO 11885	%	3,7
K <sub>2</sub> O	DIN EN ISO 11885	%	1,8
MgO	DIN EN ISO 11885	%	6,9
CaO	DIN EN ISO 11885	%	14,0
BaO	DIN EN ISO 11885	%	0,05
B <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	DIN EN ISO 11885	%	1,5

$$\begin{aligned} \text{Kanzerogenitätsindex} &= (\text{Na}_2\text{O} + \text{K}_2\text{O} + \text{MgO} + \text{CaO} + \text{BaO} + \text{B}_2\text{O}_3) - 2 (\text{Al}_2\text{O}_3) \\ &= \underline{\underline{19,4}} \end{aligned}$$

<b>Bemerkungen</b>	Einstufung nach TRGS 905: KI ≤ 30, Kategorie 1B
--------------------	--

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Ingenieurbüro für angewandten Umweltschutz

22.03.2023 Datum	Dipl. Min. J. Schneider Geschäftsführer	 Unterschrift	Dipl. Ing. (BA) S. Fischer Laborleiterin	 Unterschrift
---------------------	--	---	---	---

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Frau Fischer  
Ossietzkystraße 37A  
01662 Meißen



### Prüfbericht Nr.: 2023P40936 / 1

#### Auftrag:

<b>Auftraggeber:</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH
<b>Prüfgegenstand:</b>	15 x Dachpappe
<b>Projekt:</b>	18419 - Auftrag vom 14.03.2023
<b>Probeneingang:</b>	15.03.23
<b>Analysedatum:</b>	22.03.23
<b>int. Auftrags-Nr.:</b>	2340612
<b>Methoden:</b>	siehe letzte Seite

**Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.**

## Untersuchungsverfahren nach VDI 3866 Blatt 5

Die Untersuchungsverfahren nach VDI - Richtlinie 3866 Blatt 5 (2017-06) dienen dem Nachweis und der Identifikation von Asbestfasern (Kriterium Länge > 5µm, Durchmesser > 0,2 µm, Länge/Durchmesser > 3) in Materialproben mit Hilfe des REM / EDX (Rasterelektronenmikroskopie / energiedispersive Röntgenanalyse) - Verfahrens. Aus den angelieferten Proben wird eine Teilmenge entnommen, zerkleinert und homogenisiert. Anschließend wird das Material den Normangaben entsprechend mittels Rasterelektronenmikroskop durchmustert. Bei Faserfund erfolgt die Klassifizierung anhand der Morphologie und des EDX - Spektrums.

Im Rahmen des jeweilig durch die Asbestanalyse definierten Analyseumfangs kann im Bericht ebenfalls aufgeführt werden, ob künstliche Mineralfasern (KMF) nachgewiesen werden konnten und ob mindestens eine dieser Fasern dem WHO-Faserkriterium genügt. Zur Identifikation einer Faser als KMF finden folgende Kriterien Anwendung:

- Parallele Kanten
- Keine Längsspaltung der Faser, glatte Bruchstellen
- EDX - Spektrum mit hohem Ca bzw. Si - Anteil

Präparation und Umfang der Auswertung richten sich nach Probenmaterial und Aufgabenstellung und haben maßgeblichen Einfluss auf die nach Normangaben angebbare Nachweisgrenze des Verfahrens. Im Regelfall werden folgende Analysen durchgeführt :

### Direktpräparation

Präparation der Probe auf Stiftprobenteller mit anschließender Goldbeschichtung. Einfache Analyse mit Angabe einer Massengehaltsabschätzung für Asbest in Massengehaltsklassen nach Normangabe. Nachweisgrenze bis 1 %.

### Präparation mit erweiterter Probenvorbereitung

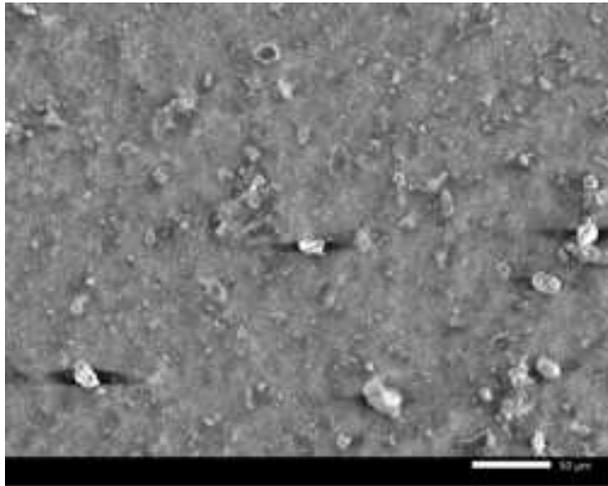
Wie Direktpräparation, jedoch mit Kalt- oder Heißveraschung der Probe. Nachweisgrenze bis 0,1 %.

### Anhang B

Aufkonzentrierung eines etwaigen Asbestgehaltes mittels Heißveraschung und Säurebehandlung (Filtration), anschließende Präparation des Filters auf Stiftprobenteller und Goldbeschichtung. Erweiterte Analyse mit Abbruch bei erstem Asbestfaserfund. Möglichkeit einer quantitativen Analyse über begleitende Wägung bei Präparation und Volumenbestimmung sämtlicher gefundener Asbestfasern. Die Messunsicherheit bei quantitativen Verfahren beträgt 140 % (k=2) für Massengehalte bis 5 % Asbest, darüber erfolgt die Angabe in Massengehaltsklassen. Nachweisgrenze bis 0,001 % nach Normangaben.

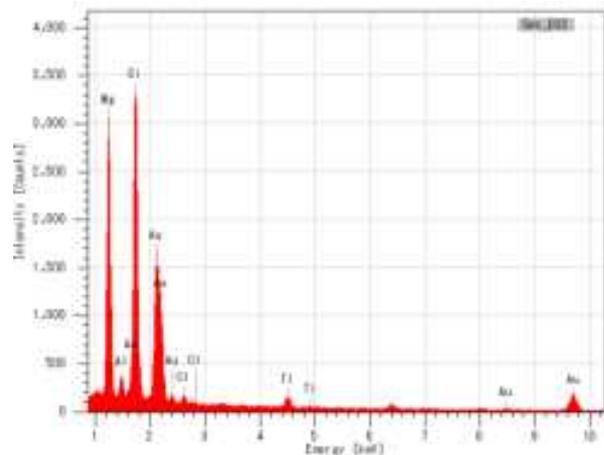
**Ermittelte Befunde der Analyse**

<b>2340612-048</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/14
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

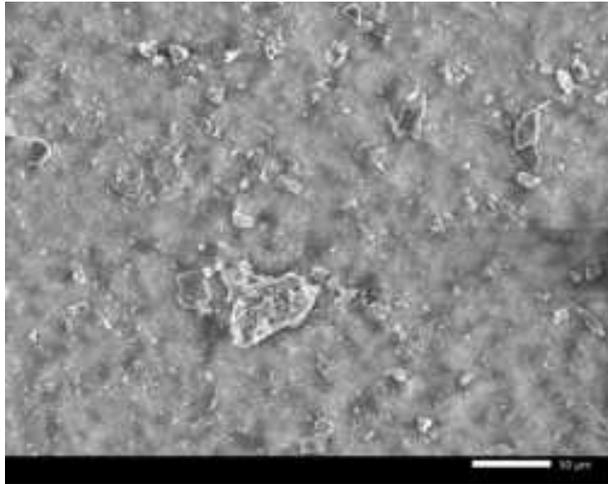
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-049</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/19
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Chrysotilasbest nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

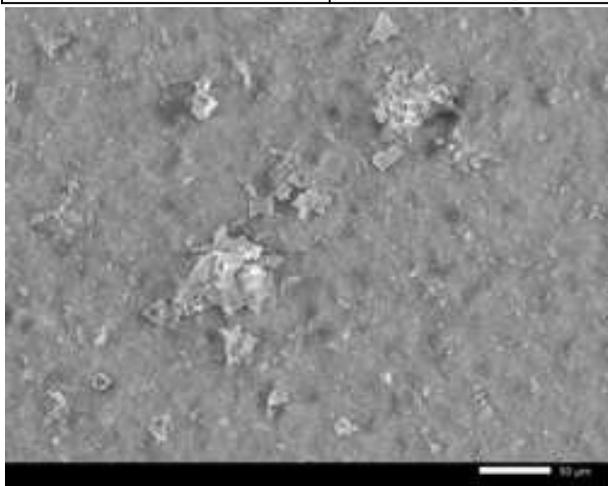
<b>2340612-050</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/20
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

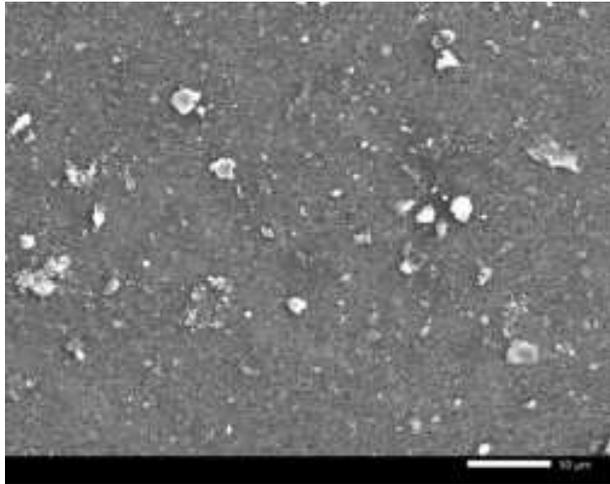
<b>2340612-051</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/25
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

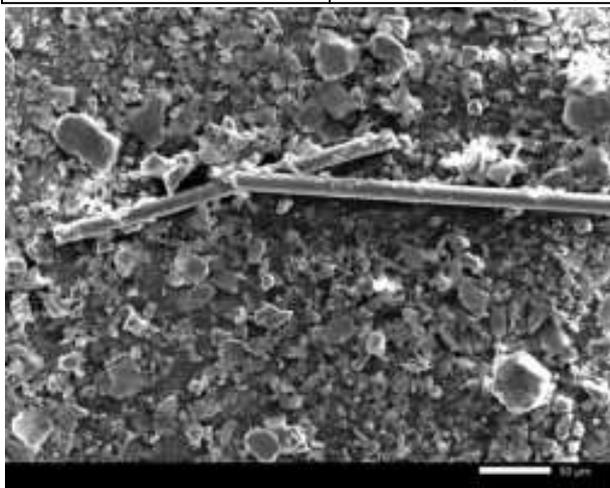
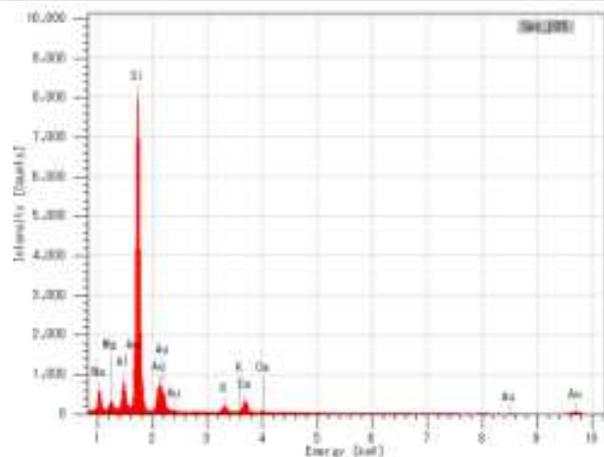
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-052</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/30
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

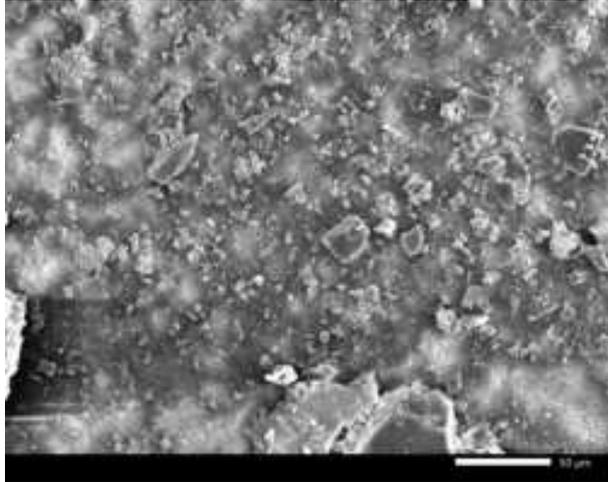
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-053</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/33
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

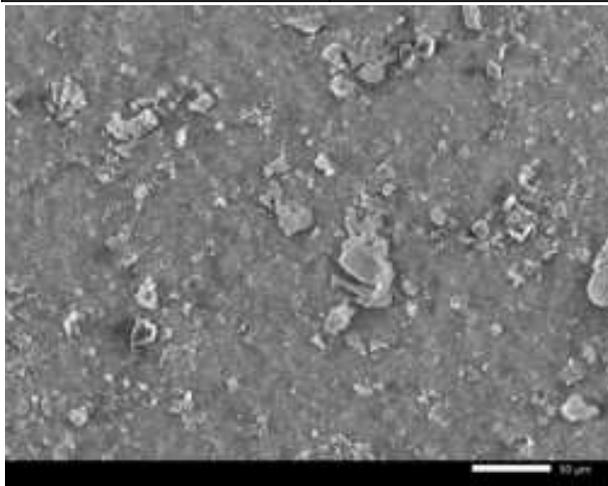
<b>2340612-054</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/42
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

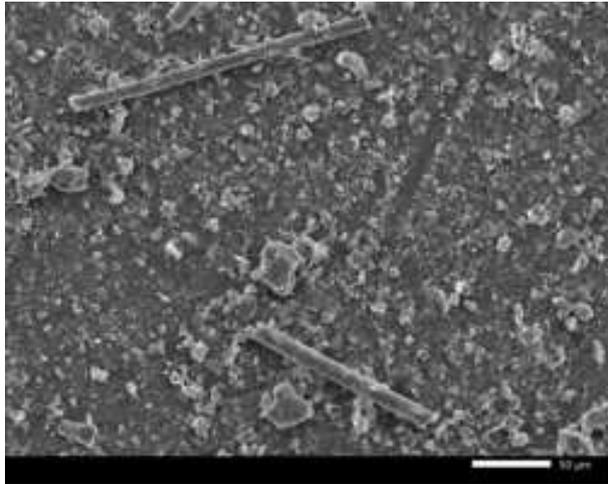
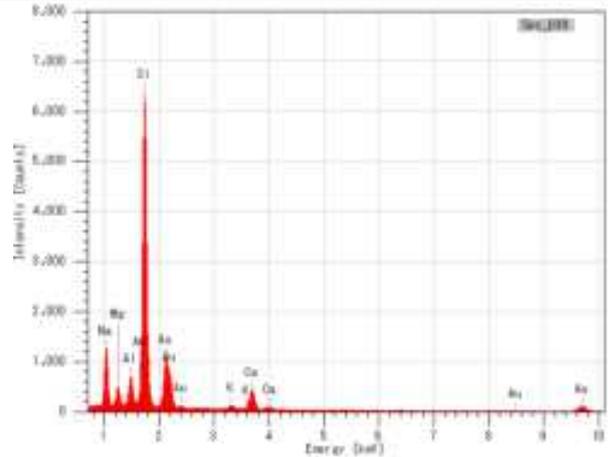
<b>2340612-055</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/44
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

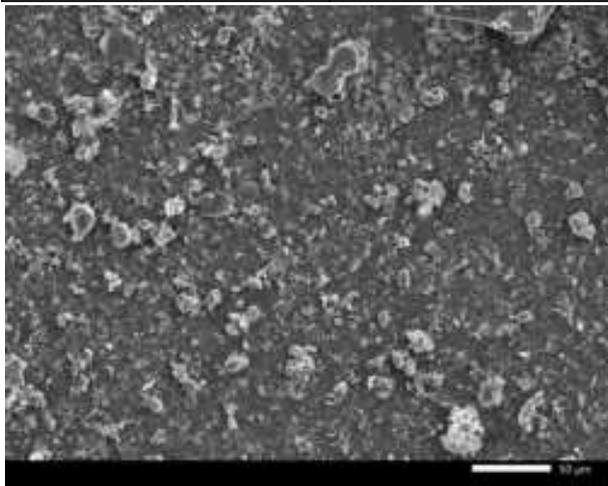
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-056</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/53
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

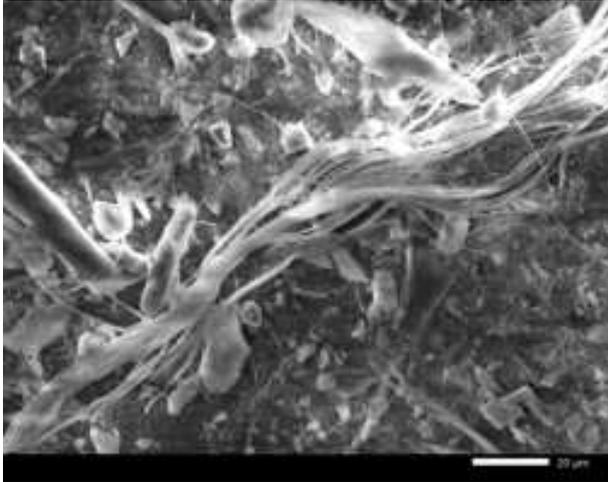
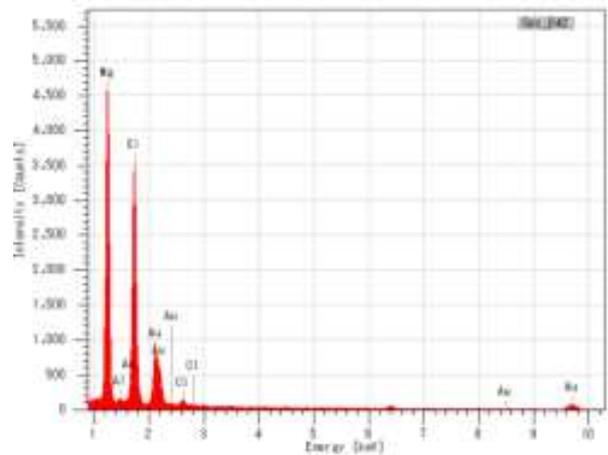
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-057</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/54
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

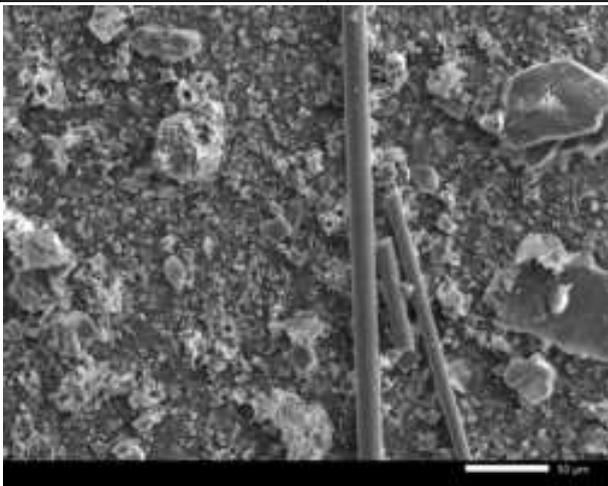
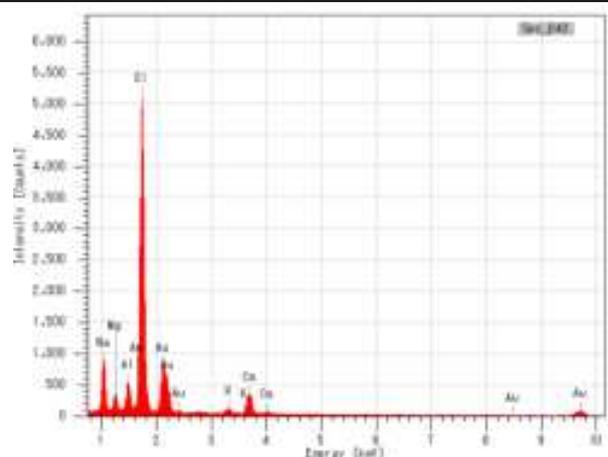
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-058</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/66
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

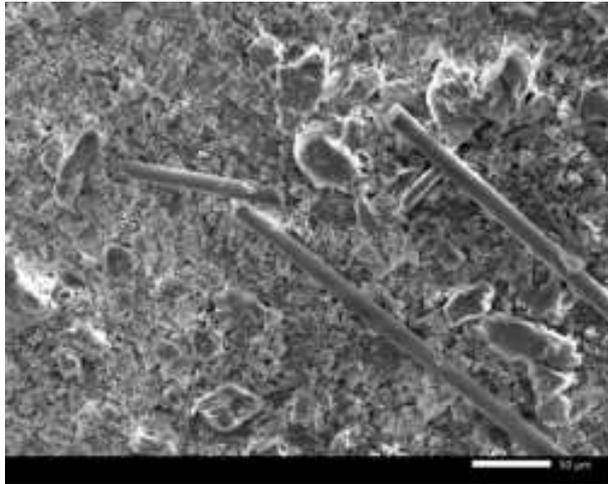
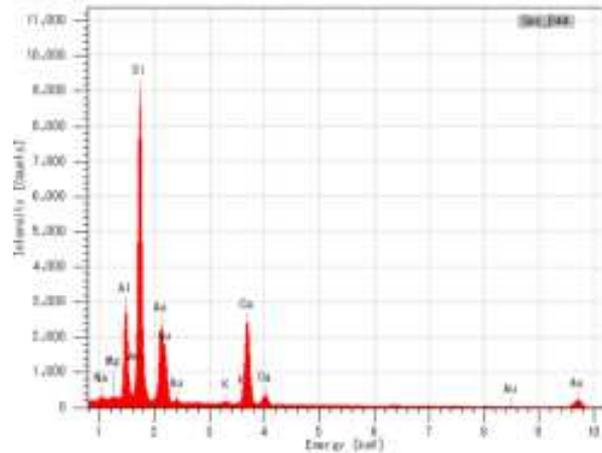
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Chrysotilasbest nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-059</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/67
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

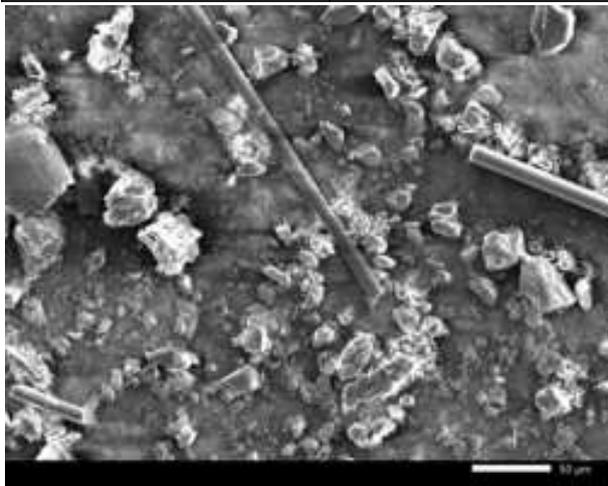
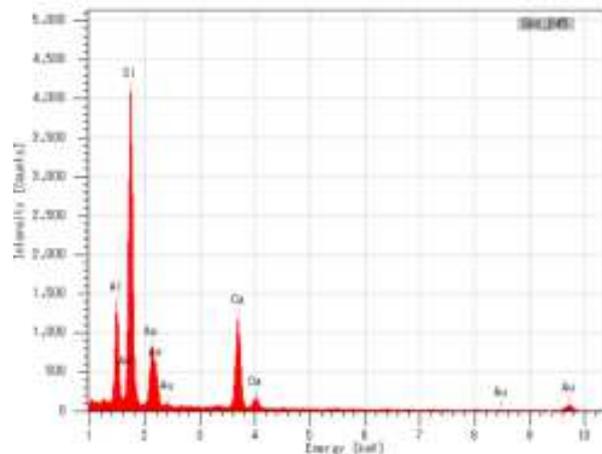
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-060</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/70
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

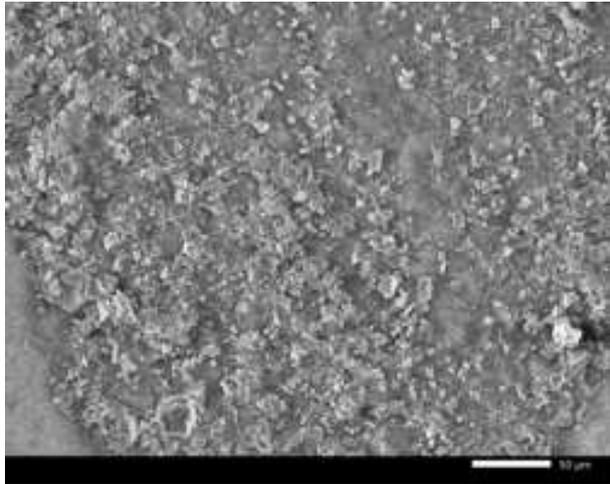
Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

<b>2340612-061</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/74
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

2340612-062	
Angaben des Kunden:	5/18419/75
Probenvorbereitung:	KMF Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 Anh. B) <sup>a</sup> : Heißveraschung, Zerkleinerung, Säurebehandlung, Goldbeschichtung



REM-Bild

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis	Asbest nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %
KMF-Nachweis	KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]	0,001 %

## Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund	Verfahren
2340612-048	5/18419/14	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
<b>2340612-049</b>	<b>5/18419/19</b>	<b>Chrysotilasbest nachgewiesen</b> <b>KMF nicht nachgewiesen</b>	<b>VDI 3866-5 Anh. B<sup>a</sup> [9]</b> <b>VDI 3866-5 Anh. B<sup>a</sup> [9]</b>
2340612-050	5/18419/20	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-051	5/18419/25	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-052	5/18419/30	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-053	5/18419/33	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-054	5/18419/42	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-055	5/18419/44	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-056	5/18419/53	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-057	5/18419/54	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
<b>2340612-058</b>	<b>5/18419/66</b>	<b>Chrysotilasbest nachgewiesen</b> <b>KMF nicht nachgewiesen</b>	<b>VDI 3866-5 Anh. B<sup>a</sup> [9]</b> <b>VDI 3866-5 Anh. B<sup>a</sup> [9]</b>
2340612-059	5/18419/67	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-060	5/18419/70	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-061	5/18419/74	Asbest nicht nachgewiesen KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]
2340612-062	5/18419/75	Asbest nicht nachgewiesen KMF nicht nachgewiesen	VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 Anh. B <sup>a</sup> [9]

n.a.: nicht anwendbar  
n.n.: nicht nachweisbar  
KMF: Künstl. Mineralfasern  
<sup>a</sup> : akkreditiertes Prüfverfahren  
NWG: Nachweisgrenze  
BG: Bestimmungsgrenze  
TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):  
[9] Mönchengladbach GBA

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Freiberg, 22.03.2023



i. A. A. Voigt  
Kundenbetreuung

M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH  
Frau Fischer  
Ossietzkystraße 37A  
01662 Meißen



### Prüfbericht Nr.: 2023P40920 / 1

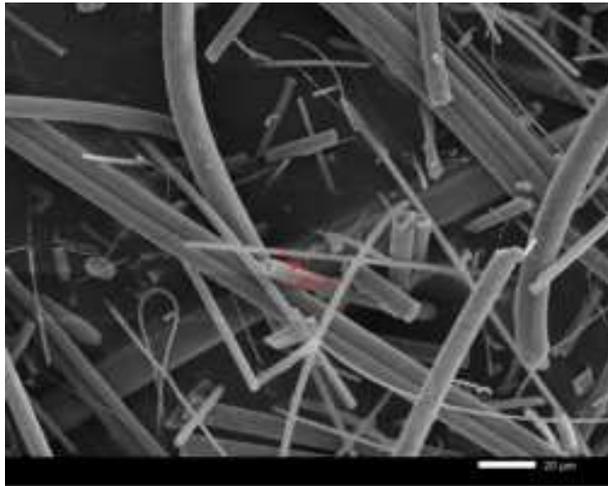
#### Auftrag:

<b>Auftraggeber:</b>	M.U.T. Meißner Umwelttechnik GmbH
<b>Prüfgegenstand:</b>	3 x sonstige Feststoffe
<b>Projekt:</b>	18419 - Auftrag vom 14.03.2023
<b>Probeneingang:</b>	15.03.23
<b>Analysedatum:</b>	21.03.23
<b>int. Auftrags-Nr.:</b>	2340612
<b>Methoden:</b>	siehe letzte Seite

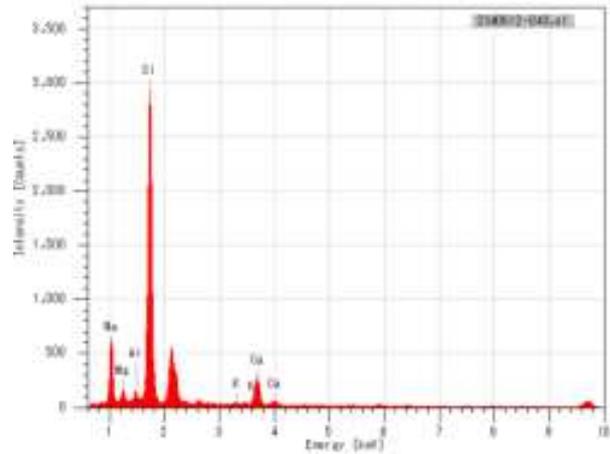
**Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch die GBA oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung der GBA darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht sowie nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln der GBA sind in den AGBs einzusehen.**

### Ermittelte Befunde der Analyse

<b>2340612-043</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/85
Probenvorbereitung:	Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 erw.) <sup>a</sup> : Zerkleinerung, Heißveraschung, Goldbeschichtung KMF Materialprobe (VDI 3866-5 erw.) <sup>a</sup> : Zerkleinerung, Heißveraschung, Goldbeschichtung



REM-Bild



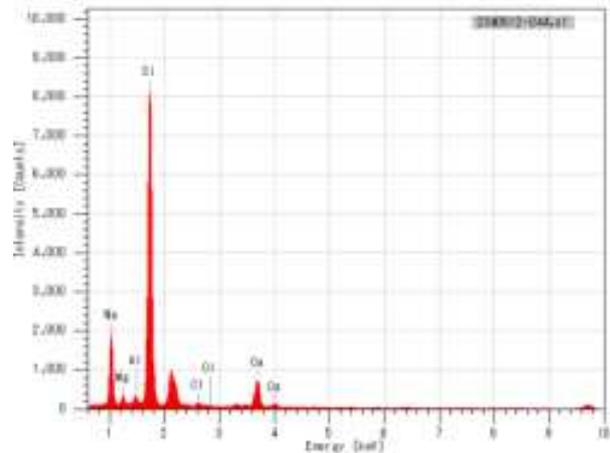
Spektrum

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis Asbestgehalt (Schätz.)	Asbest nicht nachgewiesen -	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]	0,1 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]	0,1 %

<b>2340612-044</b>	
Angaben des Kunden:	5/18419/86
Probenvorbereitung:	Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 erw.) <sup>a</sup> : Zerkleinerung, Heißveraschung, Goldbeschichtung KMF Materialprobe (VDI 3866-5 erw.) <sup>a</sup> : Zerkleinerung, Heißveraschung, Goldbeschichtung



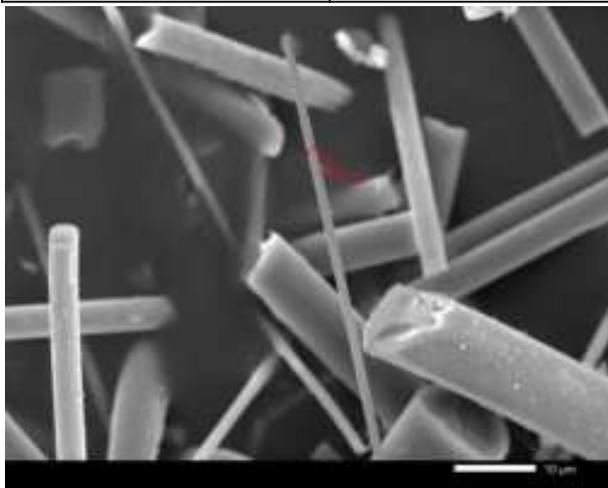
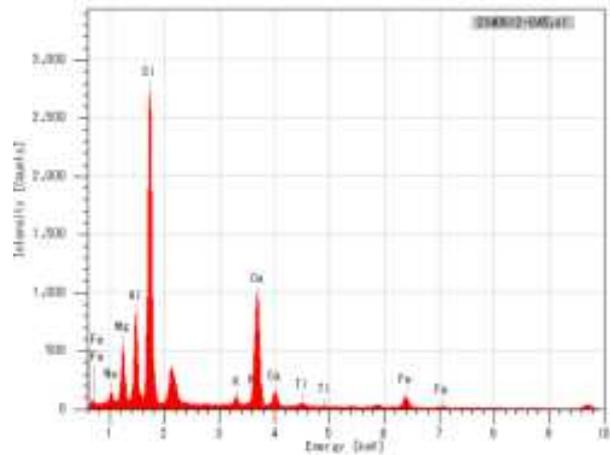
REM-Bild



Spektrum

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis Asbestgehalt (Schätz.)	Asbest nicht nachgewiesen -	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]	0,1 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]	0,1 %

2340612-045	
Angaben des Kunden:	5/18419/87
Probenvorbereitung:	Asbest Materialprobe (VDI 3866-5 erw.) <sup>a</sup> : Zerkleinerung, Heißveraschung, Goldbeschichtung KMF Materialprobe (VDI 3866-5 erw.) <sup>a</sup> : Zerkleinerung, Heißveraschung, Goldbeschichtung


*REM-Bild*

*Spektrum*

Analyse	Befund	Verfahren	NWG*
Asbestnachweis Asbestgehalt (Schätz.)	Asbest nicht nachgewiesen -	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]	0,1 %
KMF-Nachweis	KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]	0,1 %

## Zusammenfassung

Proben-Nr.	Kundenbezeichnung	Kurzbefund	Verfahren
2340612-043	5/18419/85	Asbest nicht nachgewiesen, - KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]
2340612-044	5/18419/86	Asbest nicht nachgewiesen, - KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]
2340612-045	5/18419/87	Asbest nicht nachgewiesen, - KMF nachgewiesen (WHO-Fasern)	VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9] VDI 3866-5 erw. <sup>a</sup> [9]

n.a.: nicht anwendbar  
n.n.: nicht nachweisbar  
KMF: Künstl. Mineralfasern  
<sup>a</sup> : akkreditiertes Prüfverfahren  
NWG: Nachweisgrenze  
BG: Bestimmungsgrenze  
TM: Trockenmasse

Untersuchungslabor(e):  
[9] Mönchengladbach GBA

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Freiberg, 21.03.2023



i. A. A. Voigt  
Kundenbetreuung